



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Das Eisblock-Experiment



« Top, die Wette gilt »

Am Montag, den 2. März 2009 passierten gar seltsame Dinge auf der Lembacher Eisbahn. Riesige Eisblöcke wurden mit einer Eissäge und der Motorsäge aus dem Eis geschnitten und einige Tage später auf den Marktplatz transportiert. (Seite 34)

Karl Ensbrunner zum Ehrenbürger von Lembach ernannt

Fünf Jahrzehnte großes Engagement für unsere Gemeinschaft: Sein Anliegen war es immer auszugleichen, zusammenzuführen, Brücken zu bauen und das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Der Gemeinderat hat daher Ende 2008 einstimmig die Ernennung zum 12. Ehrenbürger unserer Marktgemeinde beschlossen.

Die feierliche Überreichung der Ehrenbürger-Urkunde an Karl Ensbrunner fand am 28. Februar 2009 statt. (Seite 5)



Lembacher Nachrichten Nr. 84



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Lieber Leser/innen ! Die neue Ausgabe der Lembacher Nachrichten liegt druckfrisch vor Ihnen. Erstmals gibt es die Lembacher Nachrichten nun auch in Farbe und mit textlich etwas einheitlicherem Standard. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Design gefällt.

Die drei Erscheinungstermine der LEMBACHER NACHRICHTEN

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheinungsdatum: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli

Sonderausgabe zur Wahl im Herbst !!

Redaktionsschluss: 15. November
Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember

INFORMATION für Anzeigenkunden

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens Redaktionsschluss (siehe links) an die Redaktion ein JPG in bester Auflösung mailen --->>>

redaktion@lembach-online.at

INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	3-8
Aus dem Gemeinderat	Johann Lindorfer	10
Kultursprung	Johann Lindorfer	11
Aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	12-13
Familienkarte	Günter Peherstorfer	14
Einsatzplan ADH	Günter Peherstorfer	16
Altenheim Lembach	Johann Reiter	16
INKOBA	Gemeinde Niederkappel	17
Blumenschmuckaktion	Günter Peherstorfer	18
Gesunde Gemeinde	Martha Reiter / M.Wögerbauer	19
Agenda 21	Willi Hopfner	20
Sterbefälle - Geburten - Hochzeiten	Günter Peherstorfer	24-27
Lebe jetzt!	Günter Peherstorfer	29
Landesmusikschule	Dr. Wolfgang Panholzer M.A.I	30
Studienabschlüsse	Günter Peherstorfer	31
Neuer Rauchfangkehrer	Günter Peherstorfer	32
HiKöDe	Martha Reiter	33
Klimabündnis	Josef Habringer	34
Umweltberichte	Willi Hopfner	35
50-jähriges Klassentreffen	SR Gabriele Schuster	36
Theaterjugend bei Linz09	Dominik Meisinger	38-39
Musikverein Lembach	Andrea Richtsfeld	40-42

IMPRESSUM & KONTAKT

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiohmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.kumpfmüller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0650 7777 908 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Johann Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@utanet.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oövp.at - Tel. 0732/7620-283; Auflage: 780

www.Lembach-Online.at

Wie kann man aktuelle News eingeben auf www.lembach-online.at ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Weit über 340.000 Zugriffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 bereits verzeichnen. Vereine und auch Privatpersonen erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 0650 7777 908) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text+Foto und wir geben den Bericht umgehend ein. redaktion@lembach-online.at

Rückgabe Materialien für Lembacher Nachrichten

Fotos, CD's, Manuskripte, Sticks, etc, welche für die „Lembacher Nachrichten“ oder Lembach-Online.at bereit gestellt wurden, können immer sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.




Liebe Lembacherinnen! Liebe Lembacher!

Die äußerst positiven Rückmeldungen sehr vieler unserer Leserinnen und Leser zur farbigen Neugestaltung unserer Gemeindezeitung haben das Redaktionsteam sehr gefreut und uns in unserer Arbeit bestärkt.

Wir bedanken uns bei der Lembacher Wirtschaft und bei allen, welche mit Spenden unsere Lembacher Nachrichten auch dieses Mal wieder unterstützt haben. Denn ohne Geld ka Musi, ohne Geld ist aber auch keine Zeitung möglich, schon gar nicht in Farbe.

Seit nunmehr genau 25 Jahren informiere ich Sie über das Geschehen in der Gemeinde, davon 19 Jahre als Bürgermeister. Ein kleines Jubiläum!

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Unser LH Dr. Pühringer sorgt für Gratis-Kindergarten in Gemeinden

Ab Herbst dieses Jahres werden die jungen Familien kräftig entlastet. Sie sparen im Durchschnitt rund 800 Euro pro Jahr. Im letzten Jahr zahlten die Eltern insgesamt 34.000 Euro für unseren Kindergarten.

Der Herbst bringt für unsere Familien einen sozialen Meilenstein: Den Gratis-Kindergarten für Kinder ab 2 ½ Jahren.

Der Gratis-Kindergarten entlastet also die Eltern ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterstützung durch das Kinderbetreuungsgeld des Bundes aufhört.

Das Land hat jedenfalls versprochen, den Gemeinden die durch den Entfall der Elternbeiträge ab Herbst entstehenden Mehrkosten zu ersetzen. Immerhin geht es da in OÖ um Kosten von 50 Millionen Euro. 400 zusätzliche Kindergärtnerinnen bzw. 300 Helferinnen bekommen einen Arbeitsplatz.

LH Dr. Pühringer: „Wir haben in OÖ gut gewirtschaftet, wir können uns den Gratiskindergarten daher leisten.“

Das von manchen Politikern geforderte Gratismittagessen für die Kinder samt Müttern wird es allerdings nicht geben, denn wer daheim kocht und isst, muss auch die Kosten selbst tragen. Und auch die Schulauspeisung ist nicht gratis.

Natürlich wird der Gra-

tiskindergarten auch Probleme mit sich bringen: Kommen die Kinder auch regelmäßig in den Kindergarten? Das Personal muss für das Angebot eines Ganztags-Kindergarten jedenfalls das ganze Jahr über beschäftigt werden. Bisher haben die Eltern die Kinder doch ziemlich verlässlich in den Kindergarten geschickt, weil sie ja auch bezahlt haben.

Ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht wird obendrein der Besuch des Kindergartens zumindest halbtags verpflichtend. Dies dient der besseren Vorbereitung der Kinder für den Schuleintritt, dem Kindergarten wird damit eine verstärkte Bildungsfunktion zugewiesen. Denn zu viele Kinder haben beim Schuleintritt zB sprachliche Defizite.

Ob wir ab Herbst durch den Gratiskindergarten dann wieder 3 Gruppen haben werden, zeigen erst die Anmeldungen im April. Vor allem bei den 2 ½ bis 4-jährigen Kindern sind steigende Anmeldungen zu erwarten. Unser Kindergarten ist jedenfalls groß genug für einen Ansturm.



Unser Kindergarten - auch im Herbst jedenfalls groß genug und sehr gut ausgestattet. Und ein engagiertes Team betreut unsere Kinder.

Unsere Suche im Dezember nach dem ältesten Exemplar unserer Lembacher Nachrichten war sehr erfolgreich:



Die ältesten Ausgaben der Lembacher Nachrichten brachten Aloisia Höglinger (LN 1987), Erich Kraml (LN 1979) und Johann Hauzeneder (LN 1980) zur Sparkasse und wurden von dieser mit Münzen der Lembacher Wirtschaft belohnt.

Wirtschaftskrise - Wie gehen wir damit im Gemeindebudget um?

Selbstverständlich sind auch die Gemeinden den unerfreulichen Turbulenzen der weltweiten Wirtschaftskrise ausgesetzt. Die Steuereinnahmen sinken, Ausgabenkürzungen sind nur begrenzt möglich.

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde sind neben Gebühren die Steuern, welche sehr stark von der Konjunktur abhängig sind. Die wichtigste eigene Steuereinnahme ist die Kommunalsteuer, bei welcher die Gewerbebetriebe 3 Prozent der Lohnsumme an die Standortgemeinde abliefern müssen. In Lembach sind das jährlich rund 250.000 Euro. Die Kommunalsteuer ist also von der Höhe der Löhne und von der Zahl der Mitarbeiter abhängig. Bauen Betriebe Mitarbeiter ab, sinkt diese Steuereinnahme der Gemeinde, gibt es gute Lohnerhöhungen, hat die Gemeinde höhere Einnahmen.

Drei von vier Euros an Steuereinnahmen machen die Steuer-Ertragsanteile aus, welche vom Finanzministerium je nach Einwohnerzahl an die Gemeinden überwiesen werden, weil die Gemeinden Österreichs an allen Bundes-Steuereinnahmen mit einem fixen Prozentsatz beteiligt sind.

Kaufen Herr und Frau Österreicher fleißig ein, steigen die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer. Vermehrter Treibstoffverbrauch führt zu höherem Mineralölsteuer- und Mehrwertsteueraufkommen.

Verdienen alle Arbeitnehmer gut, steigen mit der höheren Lohn- bzw. Einkommensteuer auch die Einnahmen der Gemeinden. Steigende Arbeitslosenzahlen hingegen vermindern die Gemeindeeinnahmen beträchtlich und auch sinkende Energiepreise und geringerer Treibstoffverbrauch reißen ein Loch in die Gemeindekasse. Auch sinkende Sparzinsen und Aktiendividenden vermindern über die Kapitalertragsteuern den finanziellen Spielraum jeder Gemeinde. Auch Raucher und Alkoholkonsumenten sowie Grundkäufer und Autofahrer, Werbung und Versicherungen haben über die Steuern konjunkturbedingten Einfluss auf die Gemeindekasse.

Wer also nicht raucht, keinen Alkohol konsumiert, kein Auto betreibt und sonst auch noch wenig konsumiert bzw. investiert, trägt hoffentlich zumindest über eine hohe Kapitalertragsteuer vom dicken Sparbuch zum finanziellen Gemeindewohl bei. Hoffen wir's! Denn von der KEST aus dürren Aktiendividenden haben ja derzeit die Gemeinden kaum große Einnahmen. Die Gemeindeeinnahmen werden im heu-



rigen Jahr um mindestens 3-5 % sinken, was einen Einnahmefall von rund 60.000 Euro ausmachen wird.

Da die wesentlichen Ausgaben für das gesamte Personal, den Kindergarten, die Schulen, den Sozial- und Gesundheitsbereich, für Wasser und Kanal steigende Fixgrößen sind, bleibt nur ein Bremsen bei den Investitionen.

NUR: Das Sparen verstärkt die Wirtschaftskrise und erhöht die Arbeitslosenzahlen!!! Schließlich sind die 2.357 Gemeinden zusammen der mit Abstand größte Investor in Österreich.

Der Spagat zwischen Wirtschaft ankurbeln und vertretbarer Verschuldung ist eine heikle Aufgabe. Wenn alle sparen, verstärken wir die Krise, wenn wir uns zu hoch verschulden, verspielen wir den Spielraum für die Gestaltung der Zukunft. Wir werden in der Gemeinde ein Gespür für einen guten Mittelweg finden müssen, wobei uns die vergleichsweise geringe Verschuldung helfen wird. Denn außer beim Wasser und Kanal haben wir keinen Euro Schulden.

Neubau der Bücherei sichert auch Arbeit

Am Sonntag, den 12. Juli um 14 Uhr werden wir in einer Festveranstaltung mit unserer LT-Präsidentin Angela Orthner die neue Bücherei eröffnen. In den Wochen davor werden die rund 8.000 Medien den Transportweg vom Gemeindekeller in das Markthaus antreten und damit in jenes Haus zurückkehren, wo Frau Theresia Winkler vor 20 Jahren die damals sehr kleine Bücherei als Leiterin übernommen hat. Für die Büchereimitarbeiterinnen wird die Übersiedlung eine große Herausforderung, wozu wohl viele zusätzliche helfende Hände benötigt werden.

Unsere Öffentliche Bücherei wird ins Marktzentrum zurückkehren und soll damit noch verstärkt ein geistig-kultureller Mittelpunkt für unsere Gemeinde und Bevölkerung sein. Postvorraum und Hofbereich werden auch noch neu gestaltet und im Marktzentrum wird es dann ein barrierefreies öffentliches WC geben.



Vz Bgm a. D. Karl Ensbrunner - 12. Ehrenbürger von Lembach

5 Jahrzehnte großes Engagement für unsere Gemeinschaft: Sein Anliegen war es immer auszugleichen, zusammenzuführen, Brücken zu bauen und das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen.

In jedem Ort leben zu allen Zeiten engagierte Menschen, welchen die positive Entwicklung einer Gemeinde nicht nur am Herzen liegt, sondern auch bereit sind, dafür etwas zu tun.

Diese Menschen leben überzeugend vor, dass eine erfreuliche Weiterentwicklung von Gemeinde, Pfarre, Vereinen und Interessensgruppen immer von Menschen abhängig ist, welche bereit sind, voranzugehen und eine treibende Kraft in

unserer Gesellschaft zu sein.

Karl Ensbrunner ist eines von solchen Vorbildern:

Für seine außerordentlich umfangreichen Verdienste über 50 Jahre hinweg, und das in so vielen unterschiedlichsten Funktionen, hat daher der Gemeinderat am 13. November 2008 einstimmig beschlossen, Herrn Karl Ensbrunner zum 12. Ehrenbürger der Marktgemeinde Lembach zu ernennen.

Feierliche Überreichung der Ehrenbürger-Urkunde an Herrn Karl Ensbrunner am 28. Februar 2009 im Gasthof Altendorfer in Anwesenheit von zahlreicher Ehrengäste.



Verdienste in Kürze zusammengefasst:

Feuerwehr

- * seit 1955 Mitglied der FF Lembach
- * 1969-1972 FF-Kommandant

Theater

- * Jugendtheater der Pfarre (50/60er Jahre)
- * um 1970 Spielleiter bei einigen Aufführungen
- * 1976 Regie beim Bauernkriegstheater

Politik

- * 1973-91 Gemeinderat, 1983-91 Gemeindevorstand, 1984-91 Vizebürgermeister u. Gebäudeverwalter; Errichtung des Heimatmuseums
- * Vorstandsmitglied des Seniorenbundes

Heimatgeschichte

- * „Gemeindeprofessor h.c.“ für Ortsgeschichte
- * Leitung des Heimatmuseums

Fotografieren

- * Fotovorträge bei Senioren u. Blumenschmuckaktion
- * Schaukastengestaltung für Senioren
- * Fotograf Goldhaubengruppe, Pfarre, FF, Vereine
- * Bildersammlung über Alt-Lembach (2 CDs)

Pfarre

- * Jungschärführer, Dekanatsjungschärführer, Stv.-Diözesanjungschärführer
- * Kath. Männerbewegung
- * Pfarrgemeinderat: Obmann schon vor 20 Jahren; nun wieder 2. Periode im Pfarrgemeinderat, Vorbeter
- * neue Pfarrchronik verfasst; 200 Seiten mit Bildern

Schlaglichter auf den Lebenslauf:

- * Geb. 1937 in Lembach, 2 Geschwister
- * KG, VS, HS
- * Tischlerlehre im väterlichen Tischlereibetrieb, 3 Gesellenjahre
- * 1960/61 Arbeit in Linz – Gesellenprüfung
- * Heimkehr, Kurse und Meisterprüfung
- * 4 Handwerksmeister in der 5-köpfigen Familie: Mutter u. Schwester Schneidermeisterinnen, Vater und Karl Tischlermeister (Groß- u. Urgroßvater waren Zimmerleute)
- * 1963 Hochzeit mit Elisabeth Kaiser
- * 1971 Betriebsübernahme, 2 Mitarbeiter
- * 1974 Grundkauf und Betriebsneubau im Hammer – Spezialisierung auf Küchen
- * Beginn der 90er Jahre: Gefährliche Kreuzprobleme – Gefahr des Rollstuhles!
- * 1994 Pensionierung – Betriebsverkauf an Alois Pröll
- * Kreuzprobleme zum Glück gebessert: 10 Jahre Planungsmitarbeit im Betrieb
- * Seit Pensionierung noch stärkeres ehrenamtliches Engagement

Goldene Ehrennadel für Frau Theresia Winkler



Schlaglichter auf den Lebenslauf

- * Geb. 10.4.1941 in Bad Leonfelden, Dietrichschlag, in einer Vollerwerbslandwirtschaft - 4 Geschwister
- * Pflichtschule in Bad Leonfelden
- * „Pflicht-Mitarbeit“ im landwirtschaftlichen Betrieb
- * 1957-62 Jungschärführerin, Dekanatsjungschärführerin
- * Schriftführerin beim Jugendwerk (LWK)
- * 1960/61: Landwirtschaftliche Haushaltungsschule in Weyregg
- * 1963-66 Landespflege- u. -fürsorgeschule des Landes OÖ
- * Diplomierte Fürsorgeschwester
- * 1966 erste Dienststelle in Lembach
- * 1970 Hochzeit mit Hofrat Dr. Karl Winkler – 2 Töchter

Frauen haben es schwerer!

Frauen stehen mit ihren Leistungen allzu oft im Schatten statt im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Sie haben es jedenfalls viel schwerer, sich ausreichend Zeit für öffentliches Engagement zu nehmen.

Daher ist es umso erfreulicher, dass bei Ehrungen immer wieder auch Frauen gedankt wird, welche trotz Familienarbeit großartige Leistungen für die Allgemeinheit erbringen:

2001 Verdienstmedaille des Land OÖ

2005 Dr. Kirchschrägerpreis

2009 Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde

Soziale Verdienste

Anfang 80er Jahre 2 kambodschanische Bootsflüchtling-Familien aufgenommen

1987/88 Flüchtlinge in Lembacher Gasthäusern – wieder Familie einquartiert

Seit 1990 Asylanten im Gh. Wöss betreut; Familien und Schulen bei der Bewältigung der vielfältigen Probleme großartig unterstützt.

Verdienstvolle Arbeit über Jahrzehnte

Pfarrgemeinderätin (1987 – 1992), Mitarbeit im Kath. Bildungswerk

Ersatz-Gemeinderätin (1997 – 2003), Gemeinderätin (2003 – 2009; Sozialausschuss)

Ab 1984 Mitarbeit in der Bücherei

1986 Übernahme der Bücherei-Leitung;

Medienbestand damals: ca. 700 Stk.

1988 Übersiedlung der Bücherei in das neue Gemeindeamt

1989 – 91 Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin am Institut für Erwachsenenbildung

1991 – 2005 Bücherei-Regionalbetreuerin der Diözese Linz

1999 Bücherei-Qualitätssiegel der Oö. Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen des Landes OÖ

EDV-Medienverwaltung von über 8.000 Medien:

Bücher, Spiele, Ton-Cassetten, Videos, CDs, DVDs, Hörbücher

Bücherei-Team aufgebaut: 14 Frauen – Kernteam von 5-7 Frauen

Goldene Ehrennadel für OSR Reinalt Walter

Schlaglichter auf den Lebenslauf

- * Geb. 1946 in Kleinreifling, Gemeinde Weyer - Großfamilie mit 12 Geschwistern
- * VS Kleinreifling, BRG Waidhofen/Ybbs, Bischöfliches Lehrerseminar in Linz
- * Führerscheine A, B, C, E, F
- * 1968 VS Lembach - 1969/71 VS Hofkirchen - 1971 HS Lembach (D, GW, BU, LÜ)
- * 1971 Hochzeit mit Petronella Schöngruber, 1 Sohn
- * 1980 Einzug in Eigenheim am Mühlholzweg
- * 1992 VS Lembach - 1993 VS-Direktor
- * 2002 Berufstitel „Oberschulrat“ - 2007 Pensionierung



Unser Postamt nicht auf der Schließungsliste: Es bleibt als Einziges in unserer Region erhalten!



Unser Postamt - seit Jahrzehnten am Marktplatz. Infrastruktureinrichtungen können nur von den Kunden und Kundinnen selbst auf Dauer wirtschaftlich am Leben erhalten werden.

Mit Spannung haben wir in Lembach auf die Veröffentlichung der Liste jener Postämter gewartet, welche in nächster Zeit zugesperrt werden sollen. Deren Aufgaben sollen Trafiken, Kaufhäuser oder Tankstellen etc. als Postpartner übernehmen.

Natürlich ist unserem Postamt die geografische Lage entgegengekommen, aber auch die Poststückzahlen unserer Wirtschaftsbetriebe bzw. des öffentlichen Sektors werden wohl eine Rolle gespielt haben.

Somit bleibt Lembach als einziges Postamt im ehemaligen Gerichtsbezirk übrig. Wenn man bedenkt, dass neben Hofkirchen auch Neufelden und Aigen ihr Postamt verlieren sollen, kann man abschätzen, wie intensiv von der PostAG nun auf Postpartner umgestellt werden soll.

Unser Postamt kann jedenfalls nur durch hohe Poststückzahlen bzw. Umsätze auf Dauer erhalten werden, das muss uns allen klar sein!

Kapellmeister Norbert Hofer ist 50 - alles Gute für die zweite Lebenshälfte!

Seit 1993 ist Norbert Hofer Kapellmeister unserer Musikkapelle, demnächst dirigiert er sein mittlerweile 15. Frühjahrskonzert in der Alfons Dorfner Halle.

Die wenigsten Nicht-MusikerInnen ahnen, wie groß der Zeitaufwand für so einen engagierten Kapellmeister wirklich ist. Obendrein nimmt er sich noch viel Zeit für die Ausbildung der JungmusikerInnen, welche auch ein schon beachtliches Können aufweisen.

Damit Norbert Hofer zusammen mit seiner Gattin Gerlinde fit bleibt, schenkte ihnen die Sparkasse bei der Geburtstagsfeier Nordic-Walking-Stöcke. Denn der ehemalige Judoka betreibt als Ausgleich zur Musik nach wie vor gerne Freizeitsport.



Eltern werden entlastet: Gemeinde übernimmt Kopierkosten in Volks- u. Hauptschule

Die Eltern wurden auch im Herbst schon ein wenig entlastet: Die Gemeinden haben das bisher von Eltern zu bezahlende Kopiergeld zur Gänze übernommen. Die Eltern der Volks- und HauptschülerInnen ersparen sich damit rund 25 Euro/Kind, die Gemeinde kostet diese Eltern-Entlastung allerdings etwa 6.000 Euro pro Schuljahr.



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, auch in meinem nun 25. Redaktionsjahr mit meinen Informationen Ihr Interesse gefunden zu haben.

Ihr Bürgermeister
Herbert Kumpfmüller



Natur pur für den Selbstversorger:

- ✓ **BIO – Pflanzen** (Salat, Tomaten, Gurken ...)
- ✓ **BIO – Kräuter** (Schnittlauch, Petersilie ...)



Floristine
Sag's durch die Blume

Balkonblumen & Topfpflanzen aus der Region

Bis Ende Mai wöchentliche **AKTIONEN** und montags geöffnet!

Wir dürfen Ihnen zur *bevorstehenden Hochzeit* gratulieren!
Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der *Hochzeitsfloristik!*

Sie verlieren einen geliebten Angehörigen.
Trauerfloristik : Kranz, Buketts, Sargschmuck
Der Lieferservice ist inbegriffen.

Mittwoch, 17. Juni 09
Tagesausflug zum
„Garten der Geheimnisse“
und in das „Rosarium“



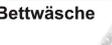
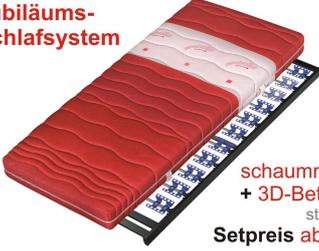

KNEIDINGER CENTER

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz
www.kneidinger.at · **0800 / 563434**

besser schlafen mit ...





 <p>Kontur-Nackenkissen</p>  <p>Bettwäsche</p>  <p>Kissen Bettdecken</p>	<p>Jubiläums-Schlafsystem</p>  <p>Natur-schaummatratze + 3D-Betteinsatz statt € 584,- Setpreis ab € 440,-</p>	 <p>Gitterbett-Matratzen</p> <p>120cm & 140cm Matratzen LAGERND</p> 
--	---	--

matratzen & zubehör, schulstraße 2, rohrbach www.allround.co.at 07289 22440

Jugendtaxi wird verlängert

Um die Jugendlichen in der Nacht möglichst sicher zur Disco und wieder nach Hause zu bringen, setzen Gemeinde und Land OÖ auf Jugendtaxis.



Aus dem Gemeinderat

ÖVP-Gemeindevorstand
Hans Lindorfer

Grundkauf sichert Weiterentwicklung des Weges der Begegnung.

Im Einstiegsbereich des Weges der Begegnung (siehe Foto) hat die Gemeinde Lembach ein ca. 3000 m² großes Areal angekauft. Der an dieser Stelle bereits entstehende Spielplatz soll dadurch in seinem Fortbestand langfristig gesichert werden. Die Grundstücksgröße erlaubt außerdem eine zukünftige Weiterentwicklung und damit Attraktivierung des Spielbereiches.



Abenteuerspielplatz in der Seufzerallee



Sicher in die Disco oder zum Fest

Wie im Vorjahr werden auch heuer wieder Taxifahrten zu Diskotheken und Festen für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren durch Gemeinde und Land OÖ finanziell unterstützt. Bons im Wert von insgesamt 80 Euro pro Person können in zwei Auszahlungsetappen (15. Juli 2009/ 15. Jänner 2010) am Gemeindeamt eingelöst werden.

Im Vorjahr haben rund ein Drittel der altersmäßig in Frage kommenden Lembacher Jugendlichen diese

Förderung genutzt. 1198 € wurden durch die Gemeinde ausbezahlt. Dieser Betrag konnte 2008 zur Gänze durch Landesmittel gedeckt werden. Heuer ist die Förderhöhe des Landes noch nicht bekannt. Fest steht auf jeden Fall, dass die Gemeinde Lembach in diesem Jahr eigene Budgetmittel zur Verfügung stellen muss.

Mit den Unternehmen Altendorfer und Heinzl wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.



Bibliothek vor Fertigstellung

Der Gemeinderat vergibt die letzten Aufträge zur Fertigstellung der Bibliothek Lembach.

Die Bibliothekseinrichtung kommt von der Firma Kral aus Graz. Die Firma Kral stattete auch die Bibliothek der Hauptschule aus und gilt als Spezialist auf diesem Gebiet. Rund 31 000 € wird die Einrichtung kosten.

Die Firma Pröll erhält den Auftrag zur Einrichtung des Arbeitsraumes. Inklusive Elektrogeräte beläuft sich das Angebot auf rund 7300 €.



Wussten Sie, dass ...?



... dass Bioabfall nur dann entsorgt wird, wenn dieser in verrottbaren Säcken verpackt ist. Diese Säcke (aus Papier oder Maisstärke) erhalten Sie kostenlos beim Gemeindeamt!

... dass die Fernpendlerbeihilfe des Landes Oberösterreich auch online beantragt werden kann. Das erforderliche Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Landes unter www.ooe.gv.at in der Rubrik Bürgerservice - Formulare - Gesellschaft und Soziales.

... dass das Familienreferat des Landes Oberösterreich für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (Schulbeginnhilfe, Schulveranstaltungshilfe und Kinderbetreuungsbonus) als besonderes Service einen Online-Rechner im Internet unter www.familienkarte.at zur Verfügung stellt.



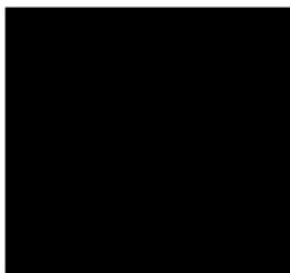
Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie aufgrund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen. Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung aufgrund des Einkommens beansprucht werden kann.

KULTURSPRUNG - Programmfolder Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

Der Start in die neue Kultursprungsaison begann für einige Betroffene etwas enttäuschend, da Fehler den guten Gesamteindruck des Programms trübten. Falsche Einträge entstehen hauptsächlich durch das Hineinkopieren des neuen Programms in die alte Foldervorlage.

Beim Korrekturlesen wird dann vermehrt auf Schreibfehler geachtet und so manche Falschinformation übersehen. Der Zeitdruck, der trotz guter Vorbereitung letztendlich immer wieder entsteht, tut das Übrige. Damit in Zukunft Fehler möglichst ausgeschaltet werden können, wird jeder Veranstalter den Folderentwurf vor dem Druck zum Probelesen bekommen.

Wussten Sie, dass ...?



... dass die Familie Hofer, Johanniterstraße 40, seit Jahren dem Kindergarten Lembach die zum Bemalen benötigten Ostereier kostenlos zur Verfügung stellt.

Der Kindergarten möchte sich auch an dieser Stelle sehr herzlich für die Spende der Eier bedanken.



Die Zungenbrecher aus München gastierten in Lembach



Einen ungewöhnlichen, aber durchaus unterhaltsamen Abend bescherten uns die vier Zungenbrecher.

Nischenkultur sollte durch die Kulturinitiative Kultursprung gefördert werden. In diese Kategorie fiel sicherlich der gemeinsam mit der Bibliothek Lembach veranstaltete Erzählabend mit den Zungenbrechern aus München. "Geliebte meiner 27 Sinne," lautete das Motto des Abends und weist darauf hin, dass die Liebe in das Visier der vier ErzählerInnen geraten ist.

Mit all ihrem Kitsch und blühenden Unsinn, mit ihren Absurditäten und ihren Abgründen, ihrem ehrlichen Bemühen und grandiosen Scheitern. Dabei kamen nicht nur Geschichten zu Wort, sondern auch Texte und Gedichte. Ein vergnüglicher Abend, der sich aufgewertet durch eine ausgezeichnete musikalische Umrahmung, natürlich mehr Zuhörer verdient hätte.

Obwohl man das Wagnis eines Erzählabends mit dem Bewusstsein eingeht, nicht die Massen anlocken zu können, ist der Lohn jedes Veranstalters angesichts der Mühen der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltung natürlich das zahlreich erschienene Publikum. Ich möchte mich auf jeden Fall bei Theresia Winkler und ihrem engagierten Team für die gute Zusammenarbeit bedanken und denke, dass sich der Versuch einer Gemeinschaftsveranstaltung trotzdem gelohnt hat.

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Neue Reisepässe: Antragstellung nur noch bei der Bezirkshauptmannschaft in Rohrbach möglich

Seit 1. April 2009 müssen auf einem Reisepass zusätzlich zu den persönlichen Daten und dem Foto auch **2 Fingerabdrücke** auf dem Chip gespeichert sein.

Die Antragstellung von Reisepässen über das Gemeindeamt Lembach ist seit diesem Zeitpunkt **nicht mehr möglich**.

Für die Ausstellung eines Reisepasses ist ein **EU-taugliches Passfoto** von einem zertifizierten Fotografen erforderlich.

Aus diesem Grund kann die Fahrt nach Rohrbach zur Antragstellung des Reisepasses bei der Bezirkshauptmannschaft mit dem Termin bei einem Fotografen verbunden werden.



Bezirkshauptmannschaft Rohrbach:

Neue Adresse: Am Teich 1
Telefon: 07289 / 88 51-0
E-Mail: bh-ro.post@ooe.gv.at

Kundenzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag:
07:30 bis 17:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung sind Termine auch am Montag- und Donnerstag-Nachmittag möglich.

Bürgerservicestelle BH Rohrbach: 07289 / 8851 - 69550



Kostenlose Autowracksammlung

Die Marktgemeinde Lembach organisiert im April / Mai wieder eine Autowracksammlung. Wenn insgesamt mindestens 5 Autowracks in die Kläranlage angeliefert werden, erfolgt die Entsorgung sogar kostenlos.

Eine Einzelabholung kann nur gegen Kostenersatz durchgeführt werden.

Weitere Informationen bzw. die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie am Gemeindeamt (Tel. 8255).

Heizkostenzuschuss des Landes

Antragsfrist endet am 15. April

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich endet am Mittwoch, 15. April 2009.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Infos der Gemeinde im Internet:
www.gemeinde-lembach.at
www.lembach.eu

Fingerabdruck im Reisepass 6 Fragen - 6 Antworten

Werden die alten Pässe damit ungültig?

Nein. Die alten Pässe bleiben weiter bis zum darin eingetragenen Ablaufdatum gültig.

Kann der alte digitale Pass nachgerüstet werden?

Nein. Reisepässe können nicht nachgerüstet werden – auch nicht jene, die bereits einen Chip enthalten.

Gibt es Konsequenzen für Besitzer von alten Pässen?

Nein. Erst mit 28. Juni 2019 müssen alle EU-Pässe mit Fingerabdrücken ausgestattet sein. Bis dahin ist die Einreise in andere Länder nicht daran gekoppelt. Auch an der Einreise in die USA ändert sich nichts. Hier brauchen jene Österreicher ein Visum, deren Pass zwischen 26. Oktober 2005 und 15. Juni 2006 ausgestellt wurde.

Müssen auch Kinder ihre Fingerabdrücke abgeben?

Für Kinder unter 12 Jahren gibt es schon jetzt einen eigenen, billigeren Kinderpass ohne Chip. Ihn gibt es auch weiterhin – ohne Fingerabdruck. Der Kinderpass kostet € 26,30.

Wieviel kostet der neue Reisepass und wie lange ist er gültig?

Trotz der Verbesserung der Sicherheitsstandards beträgt die Gebühr für die Ausstellung wie bisher € 69,90. Die Gültigkeit des Passes bleibt mit zehn Jahren (ab dem 12. Geburtstag) unverändert.

Wie lange dauert die Ausstellung?

Der neue Reisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen per Post zugestellt. Als zusätzliches Service gibt es weiterhin den Expresspass um € 100,00, der vorgezogen produziert und beschleunigt zugestellt wird.

Der Amtshelfer im Internet ist Tag und Nacht für Sie da!

www.help.gv.at

Amtswege - Behörden - Fristen -
Gebühren - Formulare - Anträge

Führerschein weg - wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in der Bezirkshauptstadt Rohrbach. Unser Kursleiter, Herr Mag. Wilfried Schreiberhuber, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Kursanmeldung gebührenfrei:
0800/800 118
www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at



Regelmäßig Kurse in:

Rohrbach: Fahrschule Euroline,
Ehrenreiterweg 4
Linz: Zentrale „Gute Fahrt“,

Feuerbeschau in Lembach

In der Gemeinde Lembach findet derzeit die sogenannte „Feuerbeschau“ statt. Alle in der Gemeinde befindlichen Objekte werden in ihrer Gesamtheit auf **Feuersicherheit** überprüft. Diese Überprüfung wird unabhängig von der wiederkehrenden Feuerstättenüberprüfung, die der zuständige Rauchfangkehrmeister vornimmt, durchgeführt.

Auf Grund des o.ö. Feuerpolizeigesetzes hat die Gemeinde bei Objekten, die einer Risikogruppe angehören in einem Intervall von **3 Jahren** bei Objekten die keiner Risikogruppe angehören alle **8 Jahre** und bei Kleinhausbauten und Nebengebäuden alle **12 Jahre** eine feuerpolizeiliche Überprüfung durchführen. Die Gemeinde bedient sich dazu eines Sachverständigen der Brandverhütungstelle für OÖ. Dieser Sachverständige kommt ca. 1 x monatlich zur Gemeinde. **Alle Gebäudebesitzer werden vorher schriftlich vom vorgesehenen Überprüfungstermin informiert.**

Betriebszeiten Donaufähre Obermühl - Kobling

Betriebszeiten:

April, Mai, September, Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr
Juni, Juli, August von 9.00 bis 19.00 Uhr

Die Fähre verkehrt zu den Fährzeiten nach Bedarf! Bitte läuten!

Preise (Auszug):

Personen - Erwachsene: € 1,70
Radfahrer - Erwachsene: € 2,50
PKW : € 4,70
Motorrad: € 3,70

Kinder- und Gruppenermäßigung, Punktekarten!

Die genauen Preise sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-lembach.at (Rubrik Tourismus) abrufbar.

Telefon Donaufähre (Gasthof Aumüller): 07286 / 7216

Gebühren 2009

gültig seit 1. Jänner 2009
(alle Beträge inkl. Mehrwertsteuer)

Grundsteuer A und B:

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe:

Kartenabgabe: 15 % des Entgeltes.
Für die Vorführung von Bildstreifen: 10 % des Entgeltes.

Hundeabgabe:

€ 30,00 für jeden Hund

Kanalanschlussgebühr:

€ 20,88 pro m², mindestens aber € 3.132,00
unbebautes Grundstück: € 1.990,00

Kanalbenutzungsgebühr:

€ 3,41 pro m³ verbrauchtem Wasser

Wasseranschlussgebühr:

€ 380,00 Pauschalbetrag pro Grundstück
+ € 10,00 pro m² für Wohnobjekte
+ € 10,00 pro m² für Frei- und Hallenbäder ab einer Wasserfläche von 10 m²
+ € 5,00 pro m² für Betriebs- und Geschäftsobjekte (50 % Ermäßigung für gewerblich oder betrieblich genutzte Lagerräume)
mindestens € 1.880,00
unbebautes Grundstück: € 960,00

Wasserbezugsgebühr:

€ 1,24 pro m³ bezogenem Wasser
Grundgebühr: € 17,20

Abfallabfuhrgebühr:

Die jährliche Abfallgebühr für 13 Abfahren beträgt:

- € 112,20 je Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 134,20 je Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 234,40 je Restmülltonne mit 240 Liter Inhalt
- € 751,30 je Restmüllcontainer mit 770 l Inhalt
- € 1.065,90 je Restmüllcont. mit 1.100 l Inhalt
- € 78,10 - reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 3,50 je zusätzliche Entleerung einer Restmülltonne bzw. je zusätzlichem Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 5,25 je zusätzlicher Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 0,26 je zusätzlichem Bioabfallsack mit 15 Liter Inhalt

Mit Ausnahme der Wasser- und Kanalanschlussgebühren bleiben die Gebühren gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt auch diesen Frühling wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien.

10 Jahre OÖ Familienkarte – großes Familienfest

Am Samstag, 6. Juni 2009 findet am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10.00 und 18.00 Uhr aus Anlass zum 10. Geburtstag der OÖ Familienkarte ein großes Familienfest statt.

Neben dem Milka-Schokolade-Erlebnistruck und einer Geburtstagstorte warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Auch ein oberösterreichischer Spitzensportler wird zur Autogrammsunde kommen. Als Abschluss sorgt die Band Blautschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.

Oberösterreichischer Spielplatzführer



Studien belegen, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Das Sozialverhalten, das Kinder auf dem Spielplatz entwickeln, wird zu Fähigkeiten, die bis in ihr Erwachsenenalter wirksam werden. Viele schöne, idyllische, abenteuerliche, spannende und lustige Spielplätze sind im oö. Spielplatzführer angeführt. Holen Sie sich ein druckfrisches, kostenloses Exemplar bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus, Bezirkshauptmannschaften) sowie den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

Studien belegen, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Das Sozialverhalten, das Kinder auf dem Spielplatz entwickeln, wird zu Fähigkeiten, die bis in ihr Erwachsenenalter wirksam werden. Viele schöne, idyllische, abenteuerliche, spannende und lustige Spielplätze sind im oö. Spielplatzführer angeführt. Holen Sie sich ein druckfrisches, kostenloses Exemplar bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus, Bezirkshauptmannschaften) sowie den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

Tag der Beziehung am 16. Mai 2009

Der „Tag der Beziehung“ ist für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft.

Kosten: 10 Euro pro Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Details zum Ablauf, zu den Veranstaltungsorten, den Referenten sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.familienkarte.at.



Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch einen kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Happy Birthday – 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm

50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis erhalten alle Familien mit der OÖ Familienkarte vom 3. bis 30. Juni 2009 im Jagdmärchenpark Hirschalm. Über 40 Märchen- und Spielstationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt bei Groß und Klein keine Langeweile aufkommt. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.hirschalm.at.

Aquapulco – Familienmonat im Juni

Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte



Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden.

Nähere Informationen auf www.familienkarte.at.

Kinderfahrradsitze um 27,50 Euro



Radfahren ist für viele Familien eine lustige und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung. Damit auch die Jüngsten sicher und bequem befördert werden können, wiederholt das Familienreferat die erfolgreiche Aktion aus dem Vorjahr. Durch Unterstützung der Kooperationspartner kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle 27,50 Euro und

kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.



JAUSENSTATION „Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
Tel. 07286/7960

Unsere Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag -
Dienstag bis Samstag ab 14.00 Uhr -
Sonntag ab 09.00 Uhr

Ab Mai jeden Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr Grillabend
******* Jausenspezialitäten, Pizza's, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *******

*Wir verwöhnen sie gerne
mit unseren Salatspezialitäten*



**A - 4132 Lembach
Hammer Nr.6
www.tischlerei-proell.at**

Tel. o 72 86 / 83 59
Fax o 72 86 / 83 59-33
privat o 72 86 / 73 10
info@tischlerei-proell.at

Tischlerei Innenausbau Böden



Fürlinger Egon aus Lug 4, 4132 Lembach hat am 26. März 2009 erfolgreich die Unternehmerprüfung abgelegt. Wir wünschen ihm viel Erfolg auch bei der künftigen Meisterprüfung, welche im kommenden Jahr sein nächstes Ziel sein wird.



**Lug 4, 4132 Lembach
Tel.: 07286/8587
Fax: 07286/8587 18**

E-Mail: tischlerei@fuerlinger.co.at
Internet: <http://www.fuerlinger.co.at>

Wussten Sie, dass ...?



... dass auf der Homepage der Marktgemeinde Lembach auf www.gemeinde-lembach.at unter der Rubrik „Arzt/ Gesundheit - Ärzte-Notdienst“ der jeweils an Sonn- bzw. Feiertagen diensthabende Arzt ersichtlich ist.

Einsatzplan für die Alfons Dorfner Halle erstellt

Herr **Stefan WILHELM**, seit rund 2,5 Jahren hauptamtlicher Mitarbeiter in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach, hat im Zuge seiner Ausbildung zum Zugskommandanten **kostenlos** einen Einsatzplan für die Alfons Dorfner Halle erstellt.

Dieser Plan bildet für die Einsatzorganisationen eine wichtige Hilfestellung im Ernstfall. Von den Zufahrtsmöglichkeiten über die räumlichen Gegebenheiten in der Halle, den räumlichen Möglichkeiten für die Erstversorgung der Verletzten bis hin zu den Telefonnummern der Kontaktpersonen sind die wichtigsten Daten in diesem Plan angeführt.

Die Marktgemeinde Lembach bedankt sich auch an dieser Stelle sehr herzlich bei Stefan Wilhelm für die kostenlose Erstellung dieses Einsatzplans.



Erste-Hilfe-Kurs

Dauer: 16 Stunden

Beginn: 16. April 2009 um 19.00 Uhr in der
Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Altenheim Lembach gesucht

Das Altenheim Lembach **sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen** für verschiedene Tätigkeiten mit und für unsere Bewohner wie:

Besuchsdienst, Ausfahrten mit Rollstuhlbenutzern bei Schönwetter, kurze Spaziergänge, Zeit nehmen für Gespräche, Gesellschaftsspiele aller Art, Singen u. Musizieren, Zeitung vorlesen und das Gelesene vielleicht auch noch erklären,

Mithilfe bei der Gestaltung verschiedener Feste im Jahreskreis, regelmäßige Besuche u. Kontakte für Bewohner ohne Angehörige.

Es wären mehrere Bewohner dankbar für mehr Kontakt, weil sie selber keine Angehörige haben, oder auch wenig Besuch bekommen weil die Angehörigen weit entfernt wohnen und daher nicht so oft kommen können.

Mit Ihrer Hilfe können wir unseren Heimbewohnern noch mehr Möglichkeiten zur Alltagsgestaltung anbieten.



Wer Interesse hat und anderen Menschen hin und wieder Freude bereiten möchte, kann sich gerne beim **Heimleiter Johann Reiter** (Tel. 07286/7393-510) oder bei der **Pflegedienstleitung Hedi Schwarz** (Tel.07286/7393-521) melden.



FREIWILLIG und GEMEINSAM



5 Jahre Regionaler Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg

8 Gemeinden ziehen an einem Strang

Einen umfangreichen Rückblick der letzten 5 Jahre gab Obmann Bürgermeister Rudolf Kehrer im Rahmen der letzten Verbandsversammlung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg.

„Unter dem Motto „8 Gemeinden ziehen an einen Strang“ war es der einzig richtige Weg, ein gemeinsames Betriebsbaugelände zu erschließen“, berichtete der Obmann mit Stolz.

Das 8 ha große Betriebsbaugelände in Witzersdorf wurde mit einer Investitionssumme von ca. 800.000 Euro erschlossen. Nur durch entsprechende Fördermittel des Landes und der Europäischen Union sowie durch die professionelle Unterstützung der TMG (Mag. Anke Merkl), war die Abwicklung des Projektes möglich.

Die ursprüngliche Idee – ein gemeinsames Betriebsbaugelände zu schaffen – stammt von der ehemaligen Bürgermeisterin Berta Prechtel aus Putzleinsdorf. Bei der Ausschau nach einem geeigneten Areal konnte Niederkappel eine entsprechende Fläche aufweisen und Dank der Bereitschaft der Grundbesitzer mit ihnen Optionsverträge abschließen.

Am 19. Jänner 2004 fand die Konstituierung des Verbandes statt, dem die Gemeinden Hofkirchen, Hörbich, Neustift, Niederkappel, Lembach, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf angehören.

2005 wurde mit dem Ausbau der Infrastruktur begonnen. Eine gewisse Skepsis war bei diesem Projekt nicht auszuschließen, stand doch den hohen Investitionskosten die Ungewissheit einer Betriebsansiedlung gegenüber.

Mit der Spatenstichfeier am 16.9.2005 war jedoch bereits der erste Investor gefunden.

Höchst erfreulich ist daher die Tatsache, dass die Firma ÖkoFEN Forschungs- und Entwicklungs Ges.m.b.H. als führender Hersteller von Pelletsheizungen, die Europazentrale errichtet und den Betrieb bereits 2007 aufgenommen hat.

Erschließungsentgelt und Anschlussgebühren der Fa. ÖkoFEN trugen ganz wesentlich zur Finanzierung des Projektes bei. Die Kommunalsteuereinnahmen wurden seit 2007 an den Regionalen Wirtschaftsverband zur Darlehensfinanzierung weitergeleitet. Der Verband ist Mitte 2009 schuldenfrei. Den acht Verbandsgemeinden wird daher noch 2009 Kommunalsteuer ausbezahlt. Obmann Kehrer dankte besonders den Mitgliedern des Vorstandes sowie Maria Jäger für die Führung der Geschäfte und ihre tatkräftige Unterstützung.

Wirtschaftskammer-Obmann Herbert Mayrhofer sprach dem Obmann des Verbandes Bürgermeister Rudolf Kehrer ein großes Lob aus. Vor allem während der Bauphase hat er in unzähligen Stunden mit viel Geschick Besprechungen, Verhandlungen und Sitzungen geführt, und das alles ehrenamtlich. Es wurde ein ganz wesentlicher Beitrag geleistet, um für künftige Betriebsansiedlungen ein bestens erschlossenes Betriebsbaugelände im Ausmaß von 5,1 ha vorweisen zu können.

Infos unter www.niederkappel.inkoba.at



Blumenschmuckaktion 2008

Am Montag, 30. März 2009 wurde vom Tourismusverband und der Marktgemeinde Lembach i.M. die Preisverteilung der **Blumenschmuckaktion 2008** durchgeführt.

Der Obmann des Tourismusverbandes Erwin Altendorfer und Bürgermeister Herbert Kumpfmüller dankten den zahlreich erschienenen Blumenfreunden für ihren Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes, für die vielen Stunden, welche im Laufe des Jahres für den Blumenschmuck aufgebracht werden müssen.

Als **Dank und Anerkennung** für den schönen Blumenschmuck erhielten nachstehende Familien **Urkunden** mit Fotos:

Familie Altendorfer, Schulstraße 10
 Familie Auer, Mühlgasse 2
 Familie Ernecker, Römersdorf 12
 Frau Froschauer, Knechtswies 48
 Familie Girlinger, Pfarrgasse 8
 Familie Hackl, Hammer 13
 Familie Hazod, Stifterstraße 13
 Familie Hintringer, Hammer 21
 Familie Kislinger, Falkensteinstraße 1
 Familie Knapp, Neubau 1
 Familie Oberleitner, M.-Scheibl-Str. 15
 Frau Rebhan, Johanniterstraße 30
 Familie Richtsfeld, Römersdorf 1
 Familie Schinkinger, Hammer 10
 Familie Seiser, M.-Scheibl-Straße 16
 Familie Vierlinger, Raiden 5
 Familie Wilhelm, Knechtswies 52
 Familie Wögerbauer, Raiden 7

Die Blumenschmuckaktion wird in Lembach seit genau **40 Jahren** durchgeführt. Als Anlass dieses Jubiläums wurde heuer bei der Preisverteilung eine kleine **Tombola** gemacht. Unter den anwesenden Blumenfreunden wurden kostenlos Lose verteilt und mit etwas Glück konnte man schöne Preise mit nach Hause nehmen.

Für ihren **besonders schönen Blumenschmuck** wurden nachstehenden Familien Blumenschalen als **Preis** überreicht:

Familie Hackl, Knechtswies 15
 Familie Hannerer, Fadingerstraße 3
 Familie Hofer, Johanniterstraße 40
 Familie Reinthaler sen., Johanniterstraße 44
 Familie Ruezhofer, Johanniterstraße 45



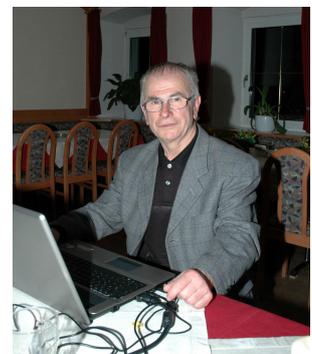
Die Preisträgerinnen 2008 (v.l.n.r.): Hackl Ingrid, Hofer Frieda, Rosa Reinthaler und Maria Hannerer mit Bgm. Herbert Kumpfmüller und Tourismus-Obmann Erwin Altendorfer

Nach der Preisverleihung begeisterte **Herr Karl Ensbrunner** wieder mit zahlreichen Fotos der schönen, blumengeschmückten Häuser in Lembach, bei denen sich die Anwesenden viele Ideen für die Gestaltung ihrer Häuser holen konnten. Der Obmann des Tourismusverbandes und der Bürgermeister bedankten sich bei Karl Ensbrunner für das Fotografieren der Häuser, das Jahr für Jahr viele Stunden bzw. Tage Arbeit mit sich zieht.



Im Jahr 2008 wurde nur die südwestliche Hälfte des Ortsbereiches von Lembach fotografiert und bewertet, da erfreulicherweise schon fast alle Häuser mit Blumen geschmückt sind und dadurch die Präsentation der Bilder zu lange dauern würde.

Im Jahr 2009 wird wieder der **nordöstliche Teil** (Grenze Linzerstraße - Marktplatz - Hanriederstraße) des Ortes fotografiert und bewertet.



Der Höhepunkt des Abends war wieder der Diavortrag von Karl Ensbrunner

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Lembach bedanken sich an dieser Stelle bei allen Blumenfreunden für ihre Mitwirkung bei der Ortsverschönerung und ersuchen um zahlreichen Blumenschmuck auch wieder in diesem Jahr.

Gesunde Gemeinde aktiv

„Fit und Vital älter werden“

„Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird!“ (Ursula Lehr)

Im Rahmen ihres Maturaprojektes vermittelten **Agnes Falkinger** und **Katharina Prechtl** am 5. Jänner 2009 viele wissenswerte Informationen zum genannten Thema. Zahlreiche Besucher bekamen so manche nützliche Tipps. Sie konnten sich auch gleich bei ausgezeichneten Kostproben, die von den Maturantinnen vorbereitet wurden, überzeugen, dass gesunde Ernährung auch schmeckt.



Die beiden Schülerinnen mit Arbeitskreisleiterin Martha Reiter, Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller u. Sponsor Wolfgang Nigl (SMW)

Jeder möchte lange leben, aber nicht alt werden. Gelenkigkeit, Muskelkraft, Koordination und Reaktionsvermögen lassen mit dem Alter langsam nach.

Um das Älterwerden hinauszuzögern, sollten drei Faktoren berücksichtigt werden:

- regelmäßige körperliche Aktivität
- richtige Ernährung
- positive Lebenseinstellung

Maria Wögerbauer

Wirbelsäulen-Gymnastik

ab 15. Oktober - 8 Abende
jeweils Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr
Turnsaal Hauptschule

Adrenalin & Co - Stressmanagement

Zu diesem Motto konnten die Besucher beim Vortragsabend von Fr. Mag. Ulrike Trauner viele interessante Informationen erfahren und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Was ist Stress? – Stress ist die Beanspruchbarkeit des einzelnen Menschen.

StressERLEBEN beginnt im Kopf - wie bewerte ich die Situation? Welche Ressourcen und Bewältigungsstrategie habe ich? Sowie innere und äußere Erwartungen sind Faktoren, die entscheidend sind dafür.



Für eine ausgeglichene StressBALANCE sorgt im Körper das vegetative Nervensystem. Sympathikus, zuständig für Aktivität und Parasympathikus, zuständig für Ruhe und Entspannung, müssen sich in ihrer Wirksamkeit ausgleichen.

Was ist wichtig für eine ausgeglichene Stressbalance?

- vollwertige und gesunde Ernährung und ausreichend Flüssigkeit am Tag,
- Bewegung ist die wichtigste Stressbewältigung
- Entspannungsphasen
- Mentales Training (wie denke ich?)
- Veränderung im Umfeld
- Soziales Netz aufbauen

Martha Reiter

TERMINAVISO

Vortrag "Die Bedeutung der Sinne aus Sicht der Waldorf-Pädagogik"

14. Mai 2009, 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Lembach

Gemeinde für Agenda 21-Prozess ausgezeichnet

Ehrung durch Umwelt-Landesrat Rudi Anschober am 2. April 2009 in Linz

Seit 2006 läuft in der Gemeinde Lembach der AGENDA-Prozess. Mitglieder des Gemeinderates sowie eine kleine Anzahl weiterer Personen haben in diesen Jahren intensiv an der Ausarbeitung und Umsetzung verschiedener Projekte mitgewirkt.

In einer eigenen Ausendung im Sommer 2008 wurde ausführlich über die durchgeführten, über die laufenden und über die noch geplanten Projekte berichtet.

Im Rahmen einer würdigen Feier im Linzer Landhaus wurde die Gemeinde Lembach am 2. April 2009 von **Landesrat Rudi Anschober** für die Teilnahme an diesem Prozess ausgezeichnet und den Mitwirkenden Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Dieser Dank soll alle Mitbürger ermuntern, auch in Zukunft in unserer Gemeinde mitzuarbeiten.



Die Lembacher Abordnung mit dem Leiter der Oö. Umweltakademie **Dr. Wolfgang Rescheneder**, mit Landesrat **Rudi Anschober** und der Leiterin der Umweltabteilung des Landes **Dr. Ulrike Jäger-Urban**

Haarschnitt Stadler: Qualität als Stärke, Wohlfühlen als Devise

LEMBACH. Neu gestylt in den Frühling: Haarschnitt Stadler macht dies mit einem All-Inklusive-Angebot einfach.

Trendsetter, die jetzt im März oder April in den Friseursalon nach Lembach oder Altenfelden kommen, erhalten einen Modehaarschnitt inklusive Waschen, Föhnen oder Eindrehen und Stylingprodukte mitsamt Haarpackung und Pflegeshampoo (250 ml) zur Heimpflege um nur 42 Euro. Für Herren gibt es dieses Angebot bereits um 26 Euro.

Ein Besuch lohnt sich also. Zudem gibt es jetzt bei Haarschnitt Stadler Modeschmuck in großer Auswahl. Anzeige



Judith Stadler und ihr Team haben im März und April besondere Angebote für ihre Kunden parat.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
8.30 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Tel. 072 86/82 38



<p>C a f é T a n z c a f é K e g e l b a h n M e h l s p e i s e n S ü s s e G e s c h e n k e</p> <p>Café Fierlinger</p>  <p>Maria Fierlinger Falkensteinstr. 12 A-4132 Lembach</p>	<p>Montag Ruhetag</p> <p>CAFE FIERLINGER mit Terrassenbetrieb</p> <p>Telefon 07286/8325</p> 
--	---

Zinsen fallen immer tiefer, was tun?

Sparkasse Lembach über Anlagealternativen zum Sparbuch



Jedes Jahr mehr Zinsen

Wer nicht ausschließlich Gelder am Sparbuch veranlagen will, findet durchaus noch sehr attraktive Möglichkeiten der Geldanlage vor.

Man muss sein Geld nicht unbedingt in Aktien stecken, um interessante Erträge zu erzielen. So kauften vor kurzem viele Anleger Anleihen der VOEST mit einem jährlich fixen Zinssatz von sehr attraktiven 8,5 % mit 4 Jahren Laufzeit. Aktuell finden die Berater der Sparkasse besonders Anleihen der OMV mit 6 % fixer Rendite auf 5 Jahre Laufzeit hochinteressant.

Und die OMV ist ja nicht irgendwer, sondern das größte Industrieunternehmen Österreichs. Natürlich sind Unternehmensanleihen für extrem vorsichtige Sparer weniger empfehlenswert. Hier bieten sich österr. Staatsanleihen mit ca. 3 % Rendite für 5 Jahre Laufzeit an.

"Das Sparbuch bleibt die Basisanlage für die allermeisten Anleger. Jedoch kann sich ein Blick auf andere Anlageformen durchaus lohnen, ohne allzu hohe Risiken einzugehen ..."

Wir laden ein zum



MITTAGSBRUNCH

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 11.30 Uhr
Suppe, verschiedene Hauptgerichte,
Salatbuffet, Dessert

Erwachsene € 8,50
Kinder bis 11 Jahre € 3,90

Wir arrangieren auch gerne Ihre persönlichen Feste und Feiern, sowie Firmen- und Vereinsveranstaltungen

Tel. 07286 - 8257



H. u. K Hofbeisl

geöffnet Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag ab 20 Uhr



ÖkoFEN
PELLETSHEIZUNG

Juni 2009

Sa 6.	Auswärtsspiel: Pregarten A. - Lembach Sportplatz Pregarten, 18 Uhr, Reserve 16 Uhr
Sa 6.	Sommernachtsball Alfons-Dorfner-Halle, VA: Klimabündnis & Landesmusikschule
So 7.	Europawahlen
Mo 8.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Mi-So 10.-14.	Verlängertes Radwochenende "Altmühltal-Radweg" von Rothenburg bis Regensburg, VA: Sektion Ski
Sa 13.	Fußballspiel: Lembach - Mauthausen Sportplatz Lembach, 17 Uhr, Reserve 15 Uhr
So 14.	Fest der Jubelpaare Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di 16.	Tagesausflug: Bayerischer Wald (Glaserzeugung/Arber) Abfahrt: Parkplatz Weinstube, 8 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Mi 17.	Fahrt zum Garten der Geheimnisse & Rosarium Abfahrt: Parkplatz FlorisTine, 8 Uhr, Infos und Anmeldung bei FlorisTine
Do 18.	Radtour des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Marktplatz, 8 Uhr, VA: Pensionistenverband Lembach
Do 18.	Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hörbich Sitzungssaal Gemeindeamt, 20 Uhr, VA: Gemeinde Hörbich
Sa-So 20.-21.	Ausflug des Gemeinderates u.d. Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Lembach i.M.
Di 23.	Restmüllabfuhr
Fr 26.	Bauverhandlung
Sa 27.	Upraise Beats - Reggae Open Air Musik-Kulturclub, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, VA: Musik-Kulturclub
So 28.	Unionfest Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sportunion Lembach
Mo 29.	Altpapierabfuhr

Juli 2009

Mi 1.	Ausflug in den Bibelgarten (Greisinghof Tragwein) Treffpunkt Marktplatz, 9 Uhr, VA: Frauen Aktiv
Do 2.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgem. Lembach Sitzungssaal Gemeindeamt, 20 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Sa 4.	Sautroregatta Viertelmühle, 14 Uhr, VA: OAAB Lembach
Sa-So 4.-5.	Radwochenende nach Burgenland VA: Sektion Turnen
Di 7.	Seniorenwallfahrt auf den Sonntagsberg & Waidhofen/Y. Abfahrt: Parkplatz Weinstube, 8 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
So 12.	Eröffnung der Bücherei Neue Bücherei, 14 Uhr
Di 21.	Restmüllabfuhr
Fr 24.	Bergwanderung des Pensionistenverbandes

April 2009

Sa 11.	Auswärtsspiel: Wartberg/A. - Lembach Sportplatz Wartberg, 16.30 Uhr, Reserve 14.30 Uhr
Mi 15.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige
Sa 18.	Fußballspiel: Lembach - Königswiesen Sportplatz Lembach, 16.30 Uhr, Reserve 14.30 Uhr
Sa 18.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Lembach
Mo 20.	Vortragsabend der Querflöten- & Klavierklasse der LMS Alfons-Dorfner-Halle, 18 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Mi 22.	Bauverhandlung
Mi 22.	Ausflug zur Hafenanlage Enns & Schmuckerzeugung Abfahrt: Parkplatz Weinstube, 12 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Mi 22.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige
Fr 24.	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorfner-Halle, 17 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Fr 24.	Beginn Nordic-Walking-Gruppe für langsames Walken <i>Maria Luger zeigt spezielle Aufwärm- und Dehnungsübungen</i> Treffpunkt: Gemeindegaststätte Hörbich, 19.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Hörbich
Sa 25.	Feuerlöcherüberprüfung und Feuerlöscherverkauf <i>Pflichtüberprüfung alle 2 Jahre</i> Feuerwehrhaus Lembach, 8 - 12 Uhr, VA: FF Lembach
Sa 25.	All(es)Rad Alfons-Dorfner-Halle, 13 Uhr, Ersatztermin: Sa, 9. Mai 2009, VA: AK
Sa 25.	Auswärtsspiel: Pregarten U. - Lembach Sportplatz Pregarten, 16.30 Uhr, Reserve 14.30 Uhr
Sa 25.	Beginn Nordic-Walking-Gruppe für schnelles Walken <i>Maria Luger zeigt spezielle Aufwärm- und Dehnungsübungen</i> Treffpunkt: Gemeindegaststätte Hörbich, 19.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Hörbich
So 26.	Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Treffpunkt: Feuerwehrhaus, 13 Uhr, VA: FF Lembach
So 26.	Konzert des Bezirksjugendorchesters Alfons-Dorfner-Halle, 14 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Di 28.	Restmüllabfuhr
Mi 29.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach, 15.30 - 20.30 Uhr
Mi 29.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal Gemeindeamt, 20 Uhr
Do 30.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach, 15.30 - 20.30 Uhr
Do 30.	Maibaum aufstellen Marktplatz, 19 Uhr, VA: OAAB Lembach

Mai 2009

Fr 1.	Wandertag der SPÖ Lembach
Sa 2.	Muttertagsfeier GH Haderer, 12 Uhr, VA: Pensionistenverband Lembach
Sa 2.	Fußballspiel: Lembach - Oberneukirchen

Wussten Sie, dass ...?



... dass das JugendService des Landes Oberösterreich bereits zum 15. Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich organisiert. Dieses Service erleichtert den Jugendlichen, einen geeigneten Ferial- oder Nebenjob zu finden und wichtige Erfahrungen zu sammeln, das erste Geld zu verdienen oder ein vorgeschriebenes Praktikum zu absolvieren. Es bietet aber auch Firmen die Möglichkeit, einfach und unbürokratisch motivierte Ferialarbeitskräfte zu finden. Das gesamte Stellenangebot ist im Internet unter jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über die 14 Regional-Points persönlich abgefragt werden.

Regional-Point Rohrbach, 4150 Rohrbach, Pfarrgasse 1, Tel. 07289 / 1799 - E-Mail: jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at

Kindergarten - Anmeldung

Alle Kinder, die im Herbst neu in den Kindergarten kommen, müssen von 20. - 23. April 09 in der Zeit von 13 - 16 Uhr angemeldet werden.



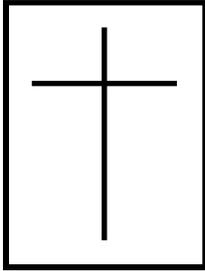
... dass manche gefiederten Bewohner des Mühlholzweges durchaus ein passables Fotomodell abgeben ;-)?

Daten
Nikon D90
VR 70-300 =
Zoom 15fach
Freihand
bildstabilisiert
Blende offen

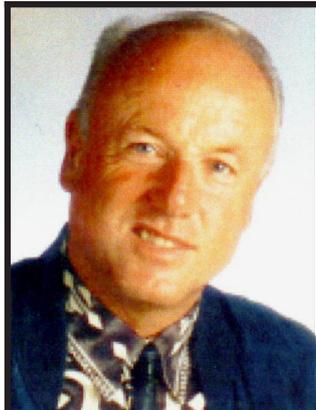
Sa	Die Öhrs - Konzert (Pop) Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
So	Ausflug der Goldhaubengruppe zum Färbermarkt in Guttau Infos und Anmeldung bei Hilda Ecker, Tel. 07286/7103
Mo	Altpapierabfuhr
Di	Wandern & Walken Marktplatz, 17 Uhr, jeden Dienstag, VA: Pensionistenverband
Mi	Silberschmuck aus Indien (handgefertigt. Unikate v.Meera Gomsji) GH Haderer, 20 Uhr, VA: Frauen Aktiv
Fr	ÖAAB-Fahrt nach Linz'09 Treffpunkt: Buserterminal, 12.30 Uhr, VA: ÖAAB Lembach
Fr	Reise durch fremde Länder Alfons-Dorferner-Halle, 19 Uhr, Projektabschluss der VS Lembach
Sa	Auswärtsspiel: Perg ASKO - Lembach Sportplatz Perg, 17 Uhr, Reserve 15 Uhr
Mi	Bauverhandlung
Do	Die Bedeutung der Sinne aus Sicht der Waldorf-Pädagogik Pfarrzentrum, 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach
Fr	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorferner-Halle, 17 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Sa	Fußballspiel: Lembach - Putzleinsdorf Sportplatz Lembach, 17 Uhr, Reserve 15 Uhr
Sa	Liquid Lunch - Konzert (Hardrock) Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
So	Erstkommunion Pfarrkirche, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
So	Trachtensontag mit Frühschoppen Marktplatz, 9.30 Uhr, VA: Kopftuch- & Goldhaubengruppe Lembach
So	Auswärtsspiel: Vorderweißenbach - Lembach Sportplatz Vorderweißenbach, 17 Uhr, Reserve 15 Uhr
Di	Restmüllabfuhr
Mi	Ausflug in den Böhmerwald: Neuburgerwerk & Alpenblick Abfahrt: Parkplatz Weinstube, 12.30 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Do	Seniorenturnen 50+ (Abschluss) HS-Turnsaal, 16 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Fr	Maibaum-Event Marktplatz, 20 Uhr, VA: ÖAAB Lembach & JVP Lembach
Sa	Fußballspiel: Lembach - St. Martin Sportplatz Lembach, 17 Uhr, Reserve 15 Uhr
Sa	Country Lovers - Konzert (Country) Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach



Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen



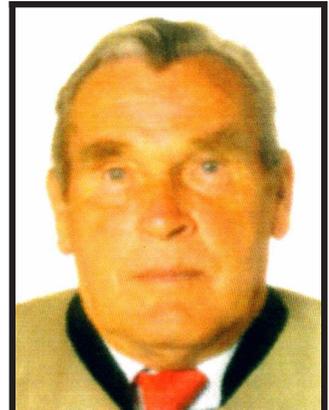
**Der Herr
schenke Ihnen
die ewige Freude !**



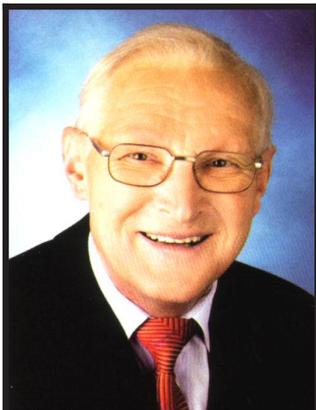
**Karl
Hintringer**
Hammer 21
08.04.2008
61 Jahre



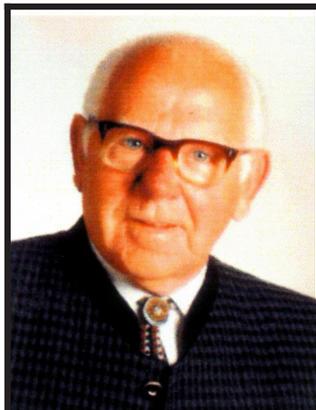
**Aloisia
Grinninger**
Lederergasse 14
22.05.2008
87 Jahre



**Andreas Karl
Reischl**
Tannberg 14
28.05.2008
77 Jahre



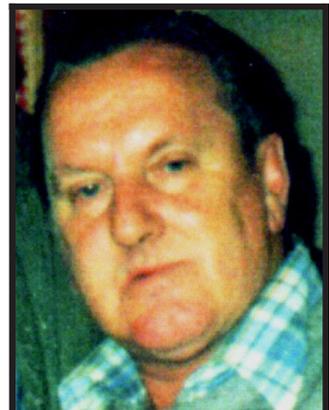
**OSR Josef
Kneidinger**
Linzerstraße 38
09.07.2008
66 Jahre



**Josef
Mairhofer**
Buchetwies 4
18.08.2008
81 Jahre



**Maria
Lindorfer**
Hammer 17
23.09.2008
77 Jahre



**Max
Braun**
Falkensteinstraße 9
10.10.2008
77 Jahre



**Otto
Spitzenberger**
Mayrhof 1
24.11.2008
88 Jahre



**Marianne
Schauer**
Mühlgasse 3
20.12.2008
91 Jahre

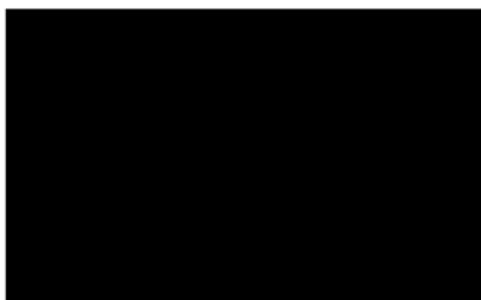
Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen

Sterbefälle im Bezirksaltenheim Lembach

Lederergasse 14

15.01.2008	Ratzesberger Maria (100)	01.07.2008	Kraml Maria (92)
16.01.2008	Baumann Anna (98)	18.07.2008	Kraml Johann (80)
20.02.2008	Mühlbauer Maria (89)	19.07.2008	Aigelsdorfer Aloisia (82)
16.03.2008	Fuchs Anna (78)	04.08.2008	Mühlberger Leopold (88)
28.04.2008	Reiter Pauline (97)	30.09.2008	Buchberger Theresia (88)
29.04.2008	Steiner Katharina (85)	27.10.2008	Pöschl Adelheid (92)
15.05.2008	Füreder Anna (92)	22.11.2008	Hötzendorfer Maria (81)
11.06.2008	Höfer Maria (93)		

Geburten im Jahr 2008



		21.04.2008	LUCACI Christian Falkensteinstraße 6
		22.04.2008	BURGSTALLER Marlene Moritz-Scheibl-Straße 24
		26.05.2008	HAUDER Sarah Oberlembach 4
24.01.2008	HOFER Felix Gartenstraße 18	30.06.2008	BRUNNER Mario Neubau 5
04.03.2008	STEININGER Katharina Gloßholz 10	04.09.2008	HACKL Theresa Gartenstraße 13
05.04.2008	STEINER Anna Stifterstraße 7	16.09.2008	KRATKY Sandra Tannberg 12
07.04.2008	KINDLMANN Alexander Mühlholzweg 18	15.10.2008	FEICHT Florian Johanniterstraße 10
09.04.2008	BEISSMANN Mathias Atzesberg 8	03.11.2008	STÖBICH Paul Atzesberg 10
13.04.2008	KALISCHKO Robin Mühlholzweg 15	22.11.2008	STÖBICH Bettina Steining 1

Eheschließungen im Jahr 2008



**Kempinger Maria
Pühringer Klaus**
Mayrhof 5
03.05.2008 in Putzleinsdorf



**Praher Sabine
Rauöcker Rene**
Neubau 11
17.05.2008 in Hofkirchen i.M.

Ohne Foto:

**Corman Mariana-Maria
Beißmann Peter**
Atzesberg 8
29.02.2008 in Lembach i.M.

**Drogeanu Laura
Braun Markus**
Falkensteinstraße 9
02.05.2008 in Lembach i.M.



**Höglinger Michaela
Kehrer Josef**
Gartenstraße 24
05.07.2008 in Lembach i.M.



**Zinöcker Manuela
Pühringer Thomas**
Lederergasse 21
15.11.2008 in Lembach i.M.



**Reiter Josef
Riegler Andrea**
Hanrieder-
straße 7
Königswiesen
08.08.2008 in
Lembach i.M.



**Die Lembacher Nachrichten
gratulieren sehr herzlich !**

Eheschließungen im Jahr 2008



Smetschka Martina
Mittermayr Roland
 Marktplatz 5 / Neufelden
 06.09.2008 in Lembach i.M.



Hodzic Asmir
Ibrahimovic Jasmina
 Hammer 26 / Traun
 13.12.2008 in Lembach i.M.

**Die Lembacher Nachrichten
 gratulieren sehr herzlich !**

Stilvoll auftreten.

mode+schuh
haderer

www.mode-haderer.at Lembach

Neu *QS by s.Oliver*

AUSGEZEICHNET EINKAUFEN
TOP
 HANDELSBETRIEB

mode+schuh
haderer

Kleider sind der Trend schlechthin und dürfen in keinem Kleiderschrank fehlen. Egal ob schlichtes Etuikleid, flippiges Hippiekleid oder fließende Modelle mit verspielten Details: für jede Frau und jeden Anlass der passende Look, dazu passende Schuhe und die aktuelle Handtasche - erhalten Sie bei Mode + Schuh Haderer.

WWW.
ANREITHER.AT

ANREITHER
@NETWAY.AT

GMBH

ANREITHER
LEMBACH

KACHELÖFEN • FLIESEN • SPECKSTEINÖFEN

A - 4132 Lembach, Hammer Nr.3
Tel. 0 72 86 / 83 27

**K
E
R
A
M
I
K**



**W
E
R
K
S
T
A
T
T**

Elektrotechnik Peherstorfer



4132 Lembach
Marktplatz 9
Tel. 8113
Fax 8113-22

Ihr zuverlässiger Elektropartner vor Ort
peherstorfer@funkberater.at






ING.
GEORG

KUMPFMÜLLER

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG
Baumeister Zimmermeister

A-4132 Lembach
Tel. 07286/8123

4141 Pfarrkirchen
Tel. 07285/60237

www.kumpfmueeller.co.at

office@kumpfmueeller.co.at

**Massivbauten
Holzhäuser
Dachstühle
Wintergärten
Baustoffe
Baumarkt**



**Besuchen Sie unsere Bauprofi Baumärkte
in Lembach und in Kollerschlag**

Lebe jetzt! Beratung und Begleitung von Menschen in Entscheidungs- oder Problemsituationen

Der Lembacher Marko Höglinger betreibt seit Jänner 2009 im Haus seiner Eltern in der Hanriederstraße 19 eine Praxis für **Lebens- und Sozialberatung**. Die Lembacher Nachrichten hinterfragten beim Jungunternehmer die Tätigkeitsfelder eines Lebens- und Sozialberaters.

LN: Marko, kannst du unseren LeserInnen einen Einblick in deine Tätigkeit geben. Was umfasst die Lebens- und Sozialberatung und was ihr Ziel?



Marko Höglinger: Lebens- und Sozialberatung (kurz LSB) ist die Beratung und Begleitung von Menschen in Entscheidungs- oder Problembereichen in verschiedenen Lebenssituationen.

Das Ziel der Lebensberatung besteht darin, gemeinsam Möglichkeiten und Fähigkeiten zur aktiven und positiven Lebensgestaltung-, Berufs- und Alltagsbewältigung zu entwickeln.

Lebensberatung zählt neben der Medizin, Psychotherapie und Psychologie zur Gesundheitsvorsorge. Es werden vor dem Entstehen von krankhaften Störungen präventiv schon Möglichkeiten und Lösungen für Probleme entwickelt.

Wer kann deine Leistungen in Anspruch nehmen?

Ich berate einzelne Personen, Paare, Familien, Teams, Gruppen, Firmen und Vereine.

Ich arbeite ausschließlich mit KlientInnen, bei denen keine "psychische Erkrankung" vorliegt. Selbstverständlich unterliege ich auch der Verschwiegenheitspflicht.

Wann ist Lebensberatung empfehlenswert?

Lebens- und Sozialberatung ist hilfreich, wenn jemand ...

- mit jemanden offen & vertraut reden will.
- Schwierigkeiten in einer Partnerbeziehung hat.
- nach neuen Perspektiven in ihrem Leben sucht.
- in einem Konflikt nach Lösungen sucht.
- seine berufliche Situation oder seine Lebensqualität verändern oder verbessern will.

Was ist dir wichtig bei deiner Arbeit?

- Ein respektvoller, einfühlsamer und ehrlicher Umgang mit Menschen.
- jeder Mensch trägt (potentiell) alle Ressourcen in sich, um seine Probleme lösen zu können.
- Jeder Mensch hat seine eigene innere Landkarte.
- Personenzentriertes und lösungsorientiertes Arbeiten mit KlientInnen ist für mich sehr wichtig.
- Ich gehe auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Situationen ein .
- Das gemeinsam erarbeitete Ziel müssen Sie selbst gehen, ich begleite Sie ein Stück Ihres Lebenswegs.

Welche Beratungsbereiche bietest du an?

- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Persönlichkeitsberatung und -entwicklung
- Beratung bei Veränderungen, Konflikten, Krisen, Mobbing und Burn-Out
- Berufs-Karriere-Coaching

Außerdem biete ich an:

- Motivations- und Teamtraining/-entwicklung
- Outdoor-Training
- Workshops, z.B. 40+ Kompetenzbildung
- Systemische Aufstellungsarbeit (Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellung)

Marko, die LN bedankt sich für das Gespräch und wünscht dir alles Gute und viel Erfolg in deiner Tätigkeit als Lebens- und Sozialberater.



Nähere Informationen sind unter www.lebejetzt.at zu finden.

Marko Höglinger - Diplom-Lebensberater
 4132 Lembach i.M., Hanriederstraße 19
 Tel. 0664 / 1255180
 Email: lebejetzt@me.com
Sozial gestaffelte Preise!

Landesmusikschule Lembach sehr erfolgreich

Sehr erfolgreich präsentierte sich die LMS Lembach beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ von 3. – 11. März in Ried/Innkreis. 10 Schüler durften mitspielen. 2 Schüler von Bernhard Ortner, **Thomas Gahleitner** und **Alexander Stadlbauer**, vertreten die LMS Lembach beim Bundeswettbewerb am 25. Mai in Klagenfurt.



Alexander Stadlbauer



Die erfolgreichen Teilnehmer:

- Julian Aiglstorfer** (Trompete - Klasse Manfred Jäger), 2. Preis mit gutem Erfolg
- Fabian Pichler** (Trompete - Klasse Manfred Jäger), 2. Preis mit gutem Erfolg
- Kehr-Berg Mädels** (Martina Kehrer, Simone Kehrer, Christina Berger, Violine - Klasse Claudia Woldan) 2. Preis mit gutem Erfolg
- Thomas Gahleitner** (Tenorhorn - Klasse Bernhard Ortner) 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (Bundeswettbewerb)
- Alexander Stadlbauer** (Euphonium - Klasse Bernhard Ortner) 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (Bundeswettbewerb)
- Annemarie Pöchtrager** (Querflöte - Klasse Mag. Karin Jedinger) 2. Preis mit gutem Erfolg
- Stefan Furtmüller** (Tuba - Klasse Hannes Lumpelegger) 1. Preis mit sehr gutem Erfolg
- Simon Aiglstorfer** (Waldhorn - Klasse Rudolf Jandrasits) 2. Preis mit gutem Erfolg

Michael Kieleithner, M.A.



Seit September 2007 unterrichtet Michael Kieleithner das Instrumentalfach Trompete an der LMS Lembach. Heuer am 3. Februar feierte er seine Sponship zum **Master of Arts (M.A.)** an der Anton Bruckner Privatuniversität.



Johanna Falkinger



Stefan Furtmüller

3 Schüler der Landesmusikschule Lembach wurden auf der **Anton Bruckner Privatuniversität** aufgenommen:

- Johanna Falkinger** (Horn – Klasse Rudolf Jandrasits)
- Fabian Pichler** (Trompete – Klasse Mag. Manfred Jäger)
- Michael Stadlbauer** (Posaune – Klasse Bernhard Ortner)

Momentan werden an der LMS Lembach/Zweigstelle Neustift 325 Hauptfachschüler unterrichtet. Rechnet man die Nebenfachschüler (Musikkunde, Ensembles) dazu, besuchen heuer 441 Schüler die beiden Landesmusikschulen.

Helmut Schürz



Linzerstraße 4
4132 Lembach

0664/ 24 19 618
07286/ 75 77 Fax DW 11
h.schuerz@lml.at



veranlagten
versichern - finanzieren

www.lml.at



FH-Studium mit tollen Jobchancen

Ein topaktuelles, praxisorientierte Studienangebot mit 44 Studiengängen bieten die **oö. Fachhochschulen** in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels im Technologie-, wirtschaftlichen und sozial-gesundheitlichen Bereich an 4 Fakultäten:

- Informatik/Kommunikation/Medien
- Gesundheit / Soziales
- Management
- Technik/Umweltwissenschaften



Alle Infos: www.fh-ooe.at

Starkes Studienangebot – auch berufsbegleitend

Auch Berufstätigen ermöglicht ein FH-Studium eine tolle Chance zur Weiterbildung, denn Wissen ist das beste Kapital in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. 18 Studiengänge werden berufsbegleitend angeboten. „Der Trend geht in Richtung ?Lebenslanges Lernen?. Berufsbegleitende Studien der FH OÖ sind daher ein optimales Angebot für beste berufliche Karrierechancen“, betont FH OÖ Geschäftsführer Dr. Gerald Reisinger.

Nicht nur MaturantInnen haben Zugang zum Fachhochschulstudium, auch Fachschüler oder Lehrlinge mit Berufserfahrung können über einen zweisemestrigen, kostenlosen „FH-Studienbefähigungslehrgang“ die Zugangsqualifikation für ein Bachelor-Studium erwerben. Es werden keine Studiengebühren eingehoben.

DI (FH) Günther Reinthaler



Tannbergstrasse 9, hat auf seinem zweiten Ausbildungsweg (nach einer Lehre bei der Fa. Kneidinger als KFZ-Techniker mit ausgezeichnetem Abschluss), den Diplomstudiengang „**Sensorik und Microsysteme**“ an der Fachhochschule Wels, im vergangenen Jahr mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Seitdem ist er bei der Firma Fronius (Wels) als Entwicklungsingenieur tätig.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren den beiden Jung-Akademikern zum erfolgreichen Abschluss des Studiums und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Kinderwarenbasar des Spiegel-Teams war voller Erfolg

Der Kinderwarenbasar für Frühling- und Sommerbekleidung des Spiegel-Teams-Lembach am Samstag, den 28. März 2009 in der Alfons-Dorfer-Halle war wieder ein voller Erfolg! Auf diesem Weg bedankt sich das Spiegel-Team-Lembach für die großzügige Unterstützung bei der **Sparkasse Mühlviertel-West**, Zweigstelle Lembach und dem **Sparmarkt Haderer** in Lembach. (Birgit Kohel)



KLIMASCHUTZ

ist uns ein Anliegen, wir erzeugen täglich

ÖKOSTROM

für 250 Lembacher Haushalte aus nachwachsenden Rohstoffen.

Ökostrom Lembach
DI. Hofer KEG

DI. Wolfgang Hofer



hat im Dezember 2008 an der Universität für Bodenkultur in Wien seine **Diplomprüfung** erfolgreich abgelegt.

Thema der Diplomarbeit war „die Nutzung von Gras und anderen nachwachsenden Rohstoffen zur Gewinnung von Biogas sowie die Erzeugung von Ökostrom“.

Neuer Rauchfangkehrerbetrieb in Lembach

Ing. Martin Brunnthaler folgt Veronika Hauer als Rauchfangkehrermeister in Lembach nach

Der Kunde ist König!

Davon ist man bei Brunnthaler Rauchfangkehrer überzeugt. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und einem jungen Team will sich der Linzer Betrieb nun auch im oberen Mühlviertel für Kontinuität und Qualität im Bereich Rauchfangkehren einsetzen.

"Ein mobiler Arbeitsplatz, die persönliche Kundenbetreuung vor Ort und eine abwechslungsreiche Arbeit mit Zukunft", so beschreibt Dieter Höllmüller die Gründe die ihn zum Rauchfangkehren gebracht haben. Seit Anfang Jänner ist der 26-jährige Rauchfangkehrermeister und selbst Mühlviertler, neuer Ansprechpartner in Sachen Heiztechnik und Brandschutz im Bezirk Rohrbach.

Beratung statt Beeinflussung

Gemeinsam mit einem vierköpfigen Team und unter Leitung von Geschäftsführer Ing. Martin Brunnthaler sollen neue Qualitätsstandards in sieben Mühlviertler Gemeinden gesetzt werden: "Uns ist es vor allem wichtig, mit dem Kunden gemeinsam Lösungen zu finden", so Höllmüller. Dabei können er und seine Kollegen nicht nur auf mehr als 30 Jahre Erfahrung vom Hauptstandort Linz zurückgreifen, sondern auch auf den aktuellsten Wissenstand durch ständige Weiterbildung. Denn Rauchfangkehren ist längst nicht mehr nur Rauchfangkehren: "Wir verstehen uns vor allem als Raumklima-Experten und Brandschutz-Profis – und wir wollen, dass unsere Kunden Heizkosten sparen.", erklärt Dieter Höllmüller seine Aufgaben.



Dieter Höllmüller stellt sich vor: Seit Jänner ist das Mühlviertel der neue Einsatzort des 26-jährigen Rauchfangkehrermeisters aus St. Peter am Wimberg



Rundum-Service

Dass hierfür neben Kehrbesen und Rubsack auch modernste Technik zum Einsatz kommt ist klar. Zum Beispiel bei der Dichtheitsprüfung durch eine zertifizierte Fachkraft, bei der Abgasmessung oder Kaminbesichtigungen mit Hilfe einer Kamera. Ebenso liegt der Bereich Brandschutz dem Team rund um Dieter Höllmüller am Herzen. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung der Feuerlöscher, die eine eigens dafür zertifizierte Prüfkraft übernimmt. Auch für die Erstellung des Energieausweises, der seit 2008 Pflicht bei Um- und Neubauten ist, sind Höllmüller und Co zuständig. Und weil alternative Heizmöglichkeiten und erneuerbare Energien ein immer wichtigeres Thema werden, ist auch die Beratung darüber fester Bestandteil der Servicepalette. Damit hat Brunnthaler Rauchfangkehrer auch in Sachen Umweltschutz die Nase vorn und zeigt eins: Rauchfangkehrer sind nicht nur Glücksbringer, sondern insbesondere kompetente Kundenberater mit Durchblick.

Foto links:

Fachfrau am Werk: Die Feuerlöscherüberprüfung ist das Spezialgebiet von Katrin Hehenberger



Meßtechnische Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Feuerungsanlage



Brunnthaler
Ihr Rauchfangkehrer

Brandschutz
Feuerlöscher
Reinigungen
Feuerstätten



Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Für genauere Information zu Service und Angeboten:

Brunnthaler Rauchfangkehrer
Molkereistraße 4
4132 Lembach

Tel.: 07286 80 728
Kontakt: Dieter Höllmüller
Tel: 0676/755 755 3

HiKöDe (Hilfsprojekt-Königsfeld-Deutsch Mokra)



Grosses Interesse an Hilfsaktionen zeigten an die 100 Besucher beim **Vortragsabend** im Pfarrsaal von Lembach. Martha Reiter erzählte von ihren Erlebnissen während des dreimonatigen Aufenthaltes im Theresiental in der Ukraine. Gemeinsam mit der Rumänienhilfe Gunschirchen wurde der Kanal im KH Königsfeld revitalisiert und die Krankenhausküche neu installiert und eingerichtet. Große Freude bereitete der Bevölkerung die von uns vorgenommene Verteilung von 35 Tonnen (3 Fernzüge) Hilfsgütern.

Durch die Bilder von menschlichen Schicksalen konnten die Besucher einen kleinen Einblick über den dortigen Lebensstandard gewinnen. Es gibt kein Gesundheitssystem. Wer sich einen Arzt oder Medizin leisten kann, hat medizinische Betreuung. Pflegeintensive Patienten werden von Angehörigen zu Hause betreut.

Die Arbeitslosigkeit ist hoch, der Alkoholismus sehr weit verbreitet, viele Kinder verbringen den Tag auf der Straße. Kreativnachmittage mit Sonja haben die Herzen der Kinder aufleben

lassen. Unsere Kontakte bestehen zu Krankenhaus und Schule auch in Deutsch Mokra, zu vielen Familien die Krankheits- oder andere Schicksale erleiden müssen und sich über unsere Unterstützung sehr freuen und dankbar sind dafür.

Ein **großes Danke** für den Vortragsabend gilt:

Hr. **Winkler Johann** (KBW) für die Einladung u. Hr. **Ensbrenner Karl** für die Technik, Hr. **Zinöcker Roman** (Raiba Donau Ameisberg) für das Sponsern von Postwurf und Borschtsch, Hr. **Dir. Wolfgang Panholzer** (LMS) und den Bläsern für die musikalische Umrahmung. Fr. **Maria Wögerbauer, Theresia Winkler** und **Leopoldine Reiter** (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) für die Betreuung des leiblichen Wohls und **Berta Reiter** für das zur Verfügung stellen der Küche zum Kochen der ukrainischen Köstlichkeit.

Wir möchten unsere Arbeit in dieser Form weiterführen und ich **bitte alle Freunde von Hilfsaktionen um weitere Unterstützung** sowohl materiell wie auch finanziell. Der nächste Hilfsgütertransport ist für Juni 2009 geplant, damit verbunden ist auch ein Arbeitseinsatz, der im April bei unserer "Orientierungsreise" festgelegt wird. Im Internet: www.hikoede.at

(Martha Reiter)



Hilfsgüterverteilung



Müllsammelaktion im Schulbereich



Kanalarbeiten beim Krankenhaus

Herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt finanziell oder materiell unterstützt haben.

**albin Schweitzer o böhmerwaldstr.10 o tel 07286 / 7768 od. 0664/2505550
fax 07286 / 7768-4 o a - 4132 Lembach o e-mail malerei-schweitzer@aon.at**

Was wir für Sie bieten können

- ◆ Malerei
- ◆ Stuckarbeiten
- ◆ Anstrich
- ◆ Rustickputze
- ◆ Fassaden
- ◆ Tapeten
- ◆ Beschriftungen
- ◆ Schablonen
- ◆ Restaurierungen
- ◆ Materialverkauf



MALEREI SCHWEITZER LEMBACH

Eisblockwette - Experiment mit Wärmedämmung



Herausschneiden des Eises auf der Eisbahn

Am Montag, den 2. März 2009 passierten gar seltsame Dinge auf der Lembacher Eisbahn. Riesige Eisblöcke wurden mit einer Eissäge und der Motorsäge aus dem Eis geschnitten.

Unter Mithilfe der Bediensteten der Marktgemeinde Lembach wurden die Eisklötze mit Seilen aus dem Eis gezogen und unter schwierigsten Umständen auf den Anhänger gehievt und zum Lagerplatz gebracht.

Die Verpackung wird noch verputzt und von SchülerInnen bemalt.

Am 6. Juni 2009 wird beim **Sommernachtsball** in der Alfons Dorfner Halle das Geheimnis gelüftet. Im Rahmen eines Schätzspiels, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt, wird die Lösung auf die Frage, wie viel % Eis übrig bleibt, bekanntgegeben.

Mit dieser Aktion will der **Arbeitskreis Klimabündnis** die Wichtigkeit einer guten Gebäudeisolierung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit stellen.

Übrigens: Jeder Körper verbraucht beim Schmelzen Energie: **Schmelzwärme**.

Um 1 kg Eis von 0°C in Wasser von 0°C zu verwandeln benötigt man: **334 kJ**

Um 1 kg Wasser von 0°C auf 80°C zu erwärmen benötigt man: $4,19 \text{ kJ} \times 80 = 335,2 \text{ kJ}$



Die Eisblöcke werden gestapelt

Am 11. März wurde die Klimabündnis - Aktion Eisblock - Isolierung in die Tat umgesetzt. Die Firmen **STO** und **Kumpfmüller** stellten die notwendigen Materialien zur Verfügung. Am Marktplatz wurde die 1,25 x 1,05 x 1,55 große Eisskulptur mit einer 30 cm dicken EPS-Isolierung umhüllt.

Der **ORF Oberösterreich** filmte dieses EXPERIMENT, interviewte Mitarbeiter, ZuschauerInnen und Schüler der Ökolog-Hauptschule Lembach.



Der Eisblock wird mit einem Holzkasten ummantelt

Ein großer Dank gilt den Firmen **Kumpfmüller** und **STO**, welche das Material für die Umhausung gesponsert haben sowie die damit verbundene Arbeit kostenlos durchgeführt haben.

ING GEORG
KUMPFMÜLLER
 Baugesellschaft m. b. H. & Co KG
 Baumeister Zimmermeister
 A-4132 Lembach Tel. 07286/8123 4141 Pfarrkirchen Tel. 07285/60237



Um den Holzkasten wird 30 cm Dämmung angebracht

Eisblockwette

A isolierter Würf'l in Lempa hiaz am Märktplätz steht, mir hoff'n, dass scho alle wiss'n, um wås då geht. Wärmedämmung, wird in Zukunft vü Bedeutung krieag'n, und mir woll'n mit dem Experiment die Wirkung demonstrier'n.

Zwoa Kubikmeter Eis hãb'n mir in Porit vapãckt und mir beweis'n, dass dies Eis då drinn' a die Sunn' vatragt. Die Reg'l va da Dämmung bestimmt a jeder klår vasteht wås fia Kãlt'n gilt, a ba da Wärme geht.

Am 6. Juni wird 's die Möglichkeit zan Wett'n geb'm wiavü Eis nu då sein wird, kinnt's bis dort hi' nu iwaleg'n

Sommernachtsball in der Alfons Dorfner Halle am Samstag, 6. Juni 2009

Veranstalter: Klimabündnis Arbeitskreis und Landesmusikschule Lembach

Landesförderung für neuen Energiespar-Kühlschrank

Oberösterreicher, die jeden Euro umdrehen müssen, können sich oft keinen neuen Kühlschrank leisten, der weniger Stromkosten verursacht. Seit 1. April gibt es Hilfe.

Die Aktion richtet sich an jene sozial bedürftige Personen, die den **Heizkostenzuschuss** beziehen. Wenn sie ihren mindestens fünf Jahre alten, energiefressenden Kühlschrank entsorgen und einen neuen kaufen, bekommen sie vom Land **bis zu 250 Euro**.

Voraussetzungen für Förderung:

- Je Person, welche zum Kreis der HeizkostenzuschussempfängerInnen 2008/2009 zählt, kann für den Tausch eines Kühl-, Gefrier- oder Kühlgefriergerätes diese Landesförderung erhalten.

- Gefördert wird die Anschaffung eines neuen Kühl- oder Gefriergerätes (oder Kühl/Gefrierkombination) der Energieeffizienzklassen A+ und A++

- Der Empfang des Heizkostenzuschusses ist durch die Gemeinde am Förderformular zu bestätigen.

- Das Altgerät muss mindestens **5 Jahre** alt sein.

- Die Förderhöhe beträgt 250 €, bei Überschreiten des Kaufpreises durch den Förderbetrag wird lediglich eine dem Kaufpreis entsprechende Förderung ausbezahlt.

- Die Rücknahme des Altgerätes ist durch den Händler, ein Altstoffsammelzentrum oder eine sonstige dazu befugte Stelle am Antragsformular zu bestätigen.

- Die Förderung ist mit **Ende September 2009** befristet

Das **Förderformular** und die **detaillierten Kriterien** erhalten Sie am Gemeindeamt. Diese sind auch auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.at unter Themen/Umwelt/Förderungen/Kühl- und Gefriergeräte abrufbar.

RADLE MIT – Halte Körper und Klima fit

Unter diesem Motto lädt der **Klimabündnis Arbeitskreis Lembach** am **Samstag, 25. April 2009** die Bevölkerung von Lembach und den umliegenden Gemeinden ganz herzlich zu einer **Rad-Veranstaltung** in die **Alfons-Dorfner-Halle** ein. Für alle Radfahrer und solche die es noch werden wollen wird ein interessantes Programm geboten:

- Zwei geführte Radrouten (10 km und 20 km) – Abfahrt 13.30 Uhr
- Spezialfahrräder für Menschen mit Beeinträchtigung – Ausstellung Institut Hartheim
- Sonder-Radschau (Fahrradtrends 2009)
- Elektrofahrrad, Elektromoped
- Infoständer für Rad und Klima
- Verkehrssicherheitsüberprüfung
- Kinderprogramm (ab 15 Uhr)
- Verköstigung: Regionale Imbisse, Biobier, Most, Bioeis

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Barzuschuss für thermische Sanierungen Land O.Ö.

Wer jetzt thermisch saniert, bekommt Geld bar auf die Hand. Bisher wurden Sanierungen nur über begünstigte Darlehen gefördert, in Zukunft gibt es 2 Möglichkeiten: Entweder ein **Barzuschuss zur Sanierung** in der Höhe von bis zu **7.500 Euro** oder ein **begünstigtes Darlehen** und zusätzlichen einen „Konjunktur-Tausender“, also 1.000 Euro Barzuschuss, wenn die Sanierungskosten 20.000 Euro übersteigen. **Keine Einkommensgrenzen** für diese Förderung.

Land zahlt Beratung:

Sanierungen müssen gut geplant sein, damit sie die optimale Wirkung erzielen. Deshalb gibt es in Zukunft **375 Euro Landesbonus** für Sanierungsberatungen.

Sanierung mit Partnern:

Besonders unterstützt wird auch das sogenannte „Einspar-Contracting“. Der Contracting-Partner, z.B. ein Energieversorgungsunternehmen, führt die Sanierung durch und bekommt dafür einen Zuschuss des Landes. Der Eigentümer spart sich Energiekosten und beteiligt sich an der Sanierung nur in Höhe der gesparten Energiekosten.

Zeitliche Befristung:

Alle Maßnahmen sind vorerst bis **31. Dezember 2009** beschränkt.

Lang, lang ist's her!

16 ehemalige Schüler (darunter auch Ing. Georg Graf Salburg-Falkenstein) der Hauptschule Lembach (Schulaustritt 1959) trafen sich - aus allen Richtungen kommend - am 7. März 2009 zum **50(!)-jährigen Jubiläum** im Gasthaus Haderer.

Nach dem Mittagessen stand eine äußerst interessante und informative Führung durch **Herrn Karl Ensbrunner** im einstigen Schulhaus (jetzt Gemeindeamtsgebäude) und im Heimatmuseum auf dem Programm.

Das gemütliche Beisammensein nachher war gekennzeichnet durch Herzlichkeit und fröhliche Stimmung.

Ein aufrichtiger Dank dafür auch von uns beiden über 80-jährigen noch verbliebenen Lehrkräften (SR Annemarie Nedwed und SR Gabriele Schuster), die einst in der Klasse unterrichten durften. Ein besonderes Danke aber den Initiatoren des Treffens, vor allem **Frau Gabriela Tremel**.

Allen Teilnehmern wünsche ich noch oftmalige Sonnenstunden der Freude in Lembach, die in der Erinnerung den Alltag durchleuchten.

Schulrat Gabriele Schuster, Linz



1. Reihe v.l.n.r.: Pühringer Helmut (verstorben), Maier Josef, Schirmer Otto, Ing. Kriegner Norbert, SR Josef Nedwed (verstorben), Valentin Adolf, Lauß Ernst, Ing. Georg Graf Salburg-Falkenstein

2. Reihe v.l.n.r.: Gabriela Tremel (Smetschka), Vera Jung, Helga Nöbauer (Schwarzenbrunner), Erika Aichner (Lindorfer), Hermine Höglinger (Vavrik), Inge Pöchlacker (Rossgatterer), Kunigunde Lehner (Ensinger)

3. Reihe v.l.n.r.: Margarita Stöbich (Schweigkofler), Rose Aichbauer (Zinnöcker), Helga Pusch (verstorben), Herta Schmid (Sommer), Erika Pazelt (Öttl - verstorben), Johanna Steininger (Aichbauer), Sr. Maria Reichetseder.

Nicht auf dem Foto sind: Anneliese Töpl (Wollendorfer), Sr. Veronika (Aloisia Krenn)

KULTURSPRUNG
regionales kulturelles Netzwerk

Infos unter www.kultursprung.net

Der ÖAAB Lembach möchte alle LembacherInnen zum traditionellen

MAIBAUM SETZEN

am 30. April 2009
um 19.00 Uhr am Marktplatz

und zum anschließenden
Dämmerchoppen sehr herzlich einladen!

Andreas Hofer



spielte am Dienstag, 31. März die Abschlussprüfung des oberösterreichischen Landesmusikschulwerkes "Audit of Art" im Instrumentalfach Trompete.

Gleichzeitig wurde ihm dabei das **goldene Jungmusikerleistungsabzeichen** des oberösterreichischen Blasmusikverbandes überreicht. Mit einem anspruchsvollen Programm überzeugte der Sohn des Lembacher Kapellmeisters Zuhörer und Prüfungskommission.

Die Landesmusikschule Lembach freut sich über einen weiteren Leistungsträger und gratuliert auch dem Trompetenlehrer **Mag. Manfred Jäger**.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und zur Auszeichnung mit dem Leistungsabzeichen.

**Radle mit -
Halte Körper und Klima fit**

Rad-Veranstaltung
Samstag, 25. April 2009
Alfons Dorfner Halle

Veranstalter: Klimabündnis-Arbeitskreis

Hundertwasser im Hort Lembach

Im Hort Lembach fertigten die Kinder über mehrere Wochen hinweg eine **Stadt aus Gips** an. Vorbild war der berühmte Künstler Hundertwasser, dessen Farben und Formen beim kreativen Arbeiten berücksichtigt wurden.

Aus Pappe und kleinen Schachteln wurden verschiedene Häusermodelle gebaut. Anschließend wurde alles mit Gips befestigt und mit Acrylfarben bemalt.

Friedensreich Hundertwasser war ein Mann, der glaubte, dass ein Mensch fünf Häute hat. Er ließ sich nicht von der Mode beeinflussen und trug immer das, was ihm gefiel. Er baute viele Häuser, die farbenfroh und fantasievoll aussehen. Hundertwasser sagte: "Was man der Natur wegnimmt, sollte man ihr auch wieder zurückgeben!" Darum ließ Hundertwasser in und auf seinen Häusern Bäume und Gras wachsen.

So bauten die Kinder an den Projekttagen Häuser aus Pappe und Gips nach seinen Ideen. Kein Haus sieht aus wie das andere.

Die Modellstadt wird nun in der VS Lembach ausgestellt.

Der Hort Lembach wird vom **OÖ Hilfswerk** mit Mittagsbetrieb geführt und ist Montag bis Donnerstag von 11:10 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 11:10 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Für die Aufnahme in den Hort ist eine Anmeldung des Kindes durch die Eltern erforderlich. Die Anmeldung hat bis spätestens **15. Mai 2009** bei der Hortleitung zu erfolgen.



OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht ab September 2009 eine/n

HortleiterIn (34 Wo-Std.) für den Hort Lembach

Anforderungsprofil:

- AbsolventIn einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung zur HortpädagogIn, eines Kollegs für Sozialpädagogik oder einer Pädagogischen Hochschule
- Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Entlohnung nach BAGS-KV

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

OÖ Hilfswerk GmbH

Frau Christine Wolf
Leiterin des Familien- und Sozialzentrums Rohrbach
4150 Rohrbach, Stadtplatz 22
Tel.: 07289/4863 oder 0664/80765 2900
Mail: rohrbach@ooe.hilfswerk.at

Wussten Sie, dass ...?



... dass die **Marktgemeinde Lembach in der Solar-Bundesliga** mit 22,39 Watt Leistung pro Einwohner den 41. Rang belegt. Dies ergibt in Oberösterreich Rang 8.

Bei dieser Rangliste werden alle Photovoltaik-Anlagen im Gemeindegebiet berücksichtigt. Genauere Informationen sind im Internet unter www.solarbundesliga.at abrufbar.

... dass sich die **Hauptschule Lembach** am Donnerstag, 14. Mai 2009 von 14.00 - 17.00 Uhr an der **AKTION @ DIALOG** beteiligt. Dabei erlernen Interessierte ab 55 und Senior/-innen von Jugendlichen in kostenlosen "Internet-Alltag"-Kursen die große Welt des Internets zu erleben und zu nutzen.

Die Teilnehmer/-innen lernen wie man gezielt im Internet sucht, E-Mails schreibt, Dinge des Alltags erledigt und Dokumente downloaden kann.

... dass am **8. und 9. Mai 2009 in Schwarzenberg das Europafest 2009** des Landes Oberösterreich stattfindet. Infos und das Programm finden Sie unter ww.europabuero.at oder ww.fm5.at.

Theaterjugend Lembach nimmt an „Linz 09“ teil



© Robert Striegl

„bluat is dicka ois wossa“ wird im Rahmen des Kulturhauptstadtprogrammes aufgeführt

Die Theaterjugend Lembach wird mit ihrem Stück „bluat is dicka ois wossa“ jetzt noch einmal auf die Bühne zurückkehren

LEMBACH. Sieben ausverkaufte Vorstellungen in der Lembacher Alfons-Dorfer-Halle vergangenen Herbst waren noch nicht alles: Die Theaterjugend Lembach wird mit ihrem Stück „bluat is dicka ois wossa“ jetzt noch einmal auf die Bühne zurückkehren – allerdings nicht vor vertrautem Publikum daheim im Mühlviertel, sondern in der europäischen Kulturhauptstadt 2009: Bei dem im Rahmen von „Linz 09“ stattfindenden Jugend- und Schultheaterfestival „Zündstoff“

wird die Gruppe an zwei Terminen in der Linzer Hafenhalle ihr Können noch einmal unter Beweis stellen.

Um an „Zündstoff“ teilnehmen zu können, mussten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler allerdings zuerst eine hochkarätig besetzte Jury überzeugen. Das gelang beim Vorspieltermin im Jänner diesen Jahres souverän und so konnten sich die fünfzehn Jugendlichen einen von elf Plätzen beim Festival sichern. Neben acht anderen Gruppen aus Oberösterreich nehmen auch JungschauspielerInnen aus Kapstadt (Südafrika) und Ramallah (Palästinensische Autonomiegebiete/Westjordanland) teil.

(weiter nächste Seite)



Szenen aus "bluat is dicka ois wossa"



Automeister Bauer Anton

Marktplatz 14; A-4132 Lembach

Tel: 07286 8236 Fax: Dw 4

Mobil: 0664 13 42 680

e-mail: automeister-bauer@car4you.at

ING.CHR. **STADT**

Zündende Ideen

Herdbau
Klima-Lüftung
Gas-Wasser-Heizung

4132 LEMBACH • Falkensteinstraße 5 • Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at



Theaterjugend Lembach in „bluat is dicka ois wossa“ spielt ab 17. April auch in Linz in der Hafenhalle

Aus dem Bezirk Rohrbach sind die Lembacher die einzige Gruppe, die sich qualifizieren konnte.

Auch wenn diese Fakten beeindruckend erscheinen mögen – für die Lembacher Jungschauspieler stehen die Umstände, unter denen es jetzt wieder zur Neuaufführung von „bluat is dicka ois wossa“ kam, eher im Hintergrund: „Für uns war es zuerst einmal gar nicht so wichtig, dass wir bei 'Zündstoff' oder 'Linz 09' dabei sind“, erklärt Magdalena Lindorfer von der Theaterjugend Lembach die Ausgangslage, „viel wichtiger war für uns, dass wir unser Stück einfach noch einmal spielen“.

Nach den äußerst erfolgreichen letztjährigen Vorstellungen „daheim“ in Lembach verwundert es nicht, dass die Vorfreude auf die Rückkehr auf die Bühne schon groß ist. Nicht nur, dass die Lokalmedien umfangreich über das Stück berichteten (so hat es die Theaterjugend mittlerweile zwei Mal auf die Titelseite der TIPS geschafft), auch die Resonanz des Publikums war erfreulicherweise äußerst positiv. Angesichts des an-

spruchsvollen Stückes war das nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit, wie auch Clemens Wiesinger (im Stück in der Rolle des „Jago“) bestätigt: „Bei uns ist man es ja eher gewohnt, dass man Schwank oder so etwas sieht - und unser Stück ist da im Vergleich natürlich eher harte Kost. Da erwartet man es sich

kommt, ist es noch einmal wertvoller“. Neben der Möglichkeit vor einem völlig neuen Publikum zu spielen, bietet das „Zündstoff“-Festival den Darstellerinnen und Darstellern übrigens auch die Gelegenheit an verschiedenen Theater-Workshops teilzunehmen und ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu verbessern.

„Ich bin vor allem gespannt auf die ehrliche Kritik der Leute dort“

Magdalena Lindorfer

nicht unbedingt, aber man erhofft sich natürlich, dass man einen Effekt beim Publikum erzielt“. Dass durch die Teilnahme am „Zündstoff“-Festival „bluat is dicka ois wossa“ nun über Lembach und Umgebung hinaus getragen wird und in Linz auch ein anderes, neues Publikum erreicht wird, ist natürlich ein positiver Nebeneffekt der Wiederaufführung des Stückes. „Ich bin vor allem gespannt auf die ehrliche Kritik der Leute dort“, meint Magdalena Lindorfer, „natürlich sagen bei uns auch viele ehrlich, dass es ihnen gefallen hat, aber wenn es von Fremden

„bluat is dicka ois wossa“ wird im Rahmen von „Zündstoff“ zwei Mal aufgeführt (siehe unten).

Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter www.zuendstoff.at bzw. theatergruppelembach.at.

„bluat is dicka ois wossa“ bei „Zündstoff“ Linz09

Jugendtheatergruppe Lembach spielt in Linz

Am Freitag, den 17. April um 18.00 Uhr und am Samstag, den 18. April um 10.00 Uhr jeweils in der Hafenhalle. Karten gibt es um 2,50 € (SchülerInnen) bzw. 4 € (Erwachsene).

Öffnungszeiten:

DI, DO	08.30 - 11.30	15.00 - 21.00
MI, SA	09.00 - 14.00	
FR	08.30 - 11.30	14.00 - 19.00



Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach i.M.

07286/20054
martina@wohlfuehlcenter.at
www.wohlfuehlcenter.at



Musikkapelle

Lembach im Mühlkreis

MUSIKVEREIN LEMBACH

Mit dem Musikverein Lembach ins Musikjahr 2009

Bericht des Musikvereines Lembach von Andrea Richtsfeld

Am 7. Dezember 2008 wurde im GH Altendorfer die Jahreshauptversammlung des Musikvereines Lembach abgehalten. In Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller blickte Obmann Josef Höfler auf das arbeitsreiche und in musikalischer Hinsicht sehr erfolgreiche Jahr 2008 zurück.

Besondere Freude hatte man mit der Auszeichnung bei der Marschwertung und dem wirklich sehr knapp verpassten „Ausgezeichnet“ bei den Bläsertagen.

Kapellmeister Norbert Hofer gab in seinen Ausführungen bekannt, dass es in der Musikkapelle derzeit 63 aktive Mitglieder (25 Damen und 38 Herren) gibt. Die Musiker hielten 40 Gesamt- und 27 Registerproben ab. Daneben wurden Proben in kleinen Gruppen absolviert. Insgesamt gab es 48 Aus-

rückungen zu verschiedenen Anlässen.

Unsere Jungmusiker

Sehr aktiv waren auch die Jungmusiker. Jungmusikerreferentin Nicole Leitenmüller brachte in ihrem Bericht eine Übersicht über die 28 Jungmusiker, die derzeit in Ausbildung stehen. Viele von ihnen spielen in der Jugendkapelle.

22 Jungmusiker sind bereits in der Musikkapelle integriert.



Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze für Johanna Falkinger (Horn)

In die Kapelle neu aufgenommen wurde Maria Ruezhofer. Sie erhielt von Obmann, Kapellmeister und Jugendreferentin das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Saxophon. Diese Auszeichnung nahm auch Johanna Falkinger auf dem Horn in Empfang. Beiden wünschen wir viel Spaß und Freude beim Musizieren.

Nach den Ausführungen aller Funktionäre und den Darbietungen unseren Jungmusikern, ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Auf ins Musikjahr 2009

Im Jänner 2009 begannen für die aktiven Musiker die Musikproben. Kapellmeister Hofer legte bereits die Stücke für das Frühlingskonzert auf.

Heiteres Musizieren am Marktplatz stand am Faschingdienstag auf dem Programm der Musiker.



Maria Ruezhofer (2.v.l.) erhält das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Obmann Josef Höfler, Kapellmeister Norbert Hofer und Jungmusikerreferentin Nicole Leitenmüller stellen sich als Gratulanten ein

Dem schlechten Wetter entkamen sie, indem sie den Gaststätten in Lembach im Laufe des Nachmittags und frühen Abends einen musikalischen Besuch abstatteten.

Mit dem Palmsonntag am 5. April beginnen für die Musikerinnen und Musiker wieder starke Zeiten. Im Mai und Juni sind die Termine auf unserem Plan dicht gedrängt. Neben den kirchlichen Anlässen stehen folgende Punkte auf unserem Programm:

- Maibaum aufstellen
- Weckruf 1. Tour
- Florianimesse mit der Feuerwehr
- Trachtensonntag der Goldhaubengruppe

Am Freitag vor Pfingsten ist die Musikkapelle zu einem Sternmarsch in Neustift eingeladen. Im Juni organisiert die Union Lembach wiederum das Unionsfest, bei dem wir musizieren dürfen.

Präsent ist die Kapelle auch in diesem Jahr beim Schiffsempfang in Obermühl. Für alle Interessierten hier die Termine jeweils Donnerstag, 17.15 Uhr: 28. Mai, 13. August, 23. Juli und 27. August. Daneben sind natürlich die Marschwertung am 21. Juni in St. Stefan und die

Bläserstage in der A-D-Halle am 14./15. November ein großer Brocken, der den voller Einsatz von Kapellmeister, Stabführer, Marketerinnen, Musikerinnen und Musikern verlangt.

Überraschung für Musikpensionist

Hans Söser feierte am 28. Februar seinen 80igsten Geburtstag. Am 5. März überraschte eine Abordnung der Musikkapelle den rüstigen Jubilar mit einem Ständchen. Hans Söser war von 1946 bis 1973 als Klarinettist in unserer Musikkapelle tätig. Obmann Josef Höfler gratulierte und überreichte gemeinsam mit Kapellmeister Hofer für die mehr als 27jährige Tätigkeit ein kleines Präsent.

Der Musikverein Lembach wünscht dem flotten „Musikpensionisten“ noch viele weitere

Gerbert Anreither beendet nach 33 Jahren Mitgliedschaft seine aktive Tätigkeit. Bericht auf der nächsten Seite.



Obmann Josef Höfler und Kapellmeister Norbert Hofer gratulieren dem "Musikpensionisten" Hans Söser zum 80. Geburtstag

gesunde Jahre.

Am Ende unseres Berichtes möchten wir alle Freunde der Lembacher Musikkapelle zum Frühlingskonzert recht herzlich einladen.

**Frühlingskonzert
am 18. April 2009
in der
Alfons-Dorfner-Halle
um 20.00 Uhr**



Die Jungmusiker spielten bei der Jahreshauptversammlung



Abschied nach 33 Jahren als aktiver Musiker

Gerbert Anreither wird für seine langjährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein Lembach geehrt.



Kapellmeister Norbert Hofer und Obmann Josef Höfler übergeben Gerbert Anreither eine Ehrenurkunde über 33 Jahre Mitgliedschaft in der Musikkapelle Lembach

ABSCHIED / Gerbert Anreither hat nach fast 33jähriger aktiver Musikertätigkeit seinen Austritt aus der Kapelle erklärt.

Gerbert kam 1976 als 12jähriger zur Musik Lembach. Sein Instrument war – wie könnte es auch anders sein bei einem Firmpaten Herbert Ranetbauer – die Trompete.

Neben seinen ausgezeichneten Leistungen auf diesem Register war Gerbert stets ein Garant für gute Ideen bei Bällen und anderen Veranstaltungen. Auch beim Umsetzen

dieser Einfälle in die Tat war er stets präsent.

In letzter Zeit stellte er oftmals ein Transportmittel zum Befördern von Instrumenten zur Verfügung. Dem Vorstand des Vereins gehörte er von 1990 bis 1993 ebenfalls an.

Bedingt durch seine berufliche Tätigkeit und seine Aufgabe als Obmann des

Wirtschaftsbundes Lembach wurde die Zeit für aktive Musik immer knapper. Daher der Beschluss, die Trompete an den Nagel zu hängen.

In Würdigung seiner Verdienste wurde von Obmann Höfler Dank und Anerkennung ausgesprochen und eine Urkunde mit einem Gutschein überreicht. Der Musikverein bedankte sich auch bei der Ehefrau Inge, die selber von 1984 bis 1990 als Marketenderin in unserer Kapelle war. Auch später konnte man in Notlagen darauf zählen, dass sie ihr Dirndl auspackte.

Wir hoffen natürlich, dass uns Gerbert und seine Frau auch weiterhin als Zuhörer die Treue halten. Da Tochter Manuela in unserer Kapelle die Flöte spielt ist uns das Interesse der Familie Anreither am Musikverein gewiss.



Rudolf

SCHMIDHOFER GmbH

Dachdeckerei | Spenglerei | Fassadenbau



Haselbach 27, A-4121 Altenfelden
Tel. 07282-7677 · Fax DW 76
Mail office@schmidhofer.at
www.schmidhofer.at



Der Kindergarten ist ein wesentlicher Teil der oberösterreichischen Bildungslandschaft. Die Pädagoginnen und Pädagogen machen unsere Kinder auf kindgerechte Weise fit für die Schule.

Umfrage: Pühringer-Initiative zum Gratiskindergarten trifft auf breite Zustimmung:

Oberösterreich sagt „Ja“ zum Gratis-Kindergarten

Mit Herbst 2009 wird der Gratis-Kindergarten in Oberösterreich eingeführt.

Fast drei Viertel der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher begrüßen diesen Schritt. Fragt man nach dem Grund für diese positive Einstellung, zeigt sich: 98 von 100 Oberösterreichern sehen den Kindergarten als eine wichtige Bildungseinrichtung und

94 von 100 als eine sinnvolle Vorbereitung auf die Schule.

Finanzielle Entlastung für Familien

Ein erklärtes Ziel der bei der Einführung federführenden Politiker – Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Viktor Sigl – ist die finanzielle Entlastung von Familien. Rund 9 von 10 Landsleuten sagen, dass dieses Ziel durch den Gratiskindergarten erreicht werden kann.



LH Dr. Josef Pühringer: „Unsere Kinder brauchen die beste Förderung, unsere Familien Unterstützung. Darum wird der Kindergarten ab Herbst gratis.“

Einstellung zum Gratis-Kindergarten

72%
Ja

26%
Nein

market-Umfrage, Februar 2009

Einstellung zum Gratis-Mittagessen

60%
Nein

36%
Ja

market-Umfrage, Februar 2009

72 Prozent sagen „ja“ zum Gratis-Kindergarten. Sauer stößt den Leuten ein SPÖ-Wahlzuckerl auf: 60 Prozent sagen Nein zum Gratis-Mittagessen.

Gesundes Mittagessen, aber nicht gratis

Kinder sollen ein gesundes, qualitativ hochwertiges Mittagessen bekommen, auch im Kindergarten. Dafür soll es - wie in der Schule - einen Kostenbeitrag geben. Ein Gratis-Mittagessen wäre auch ungerrecht gegenüber allen, die zu Hause für ihre Kinder kochen. Auch die market-Befragung zeigt: 60 Prozent sind gegen ein kostenloses Mittagessen.

Gasthaus Kislinger



Kalte Buffets gibt es jederzeit auf Bestellung!

Badebuffet - Kislinger

**Der nächste Sommer kommt bestimmt!
Auf in die Badesaison 2009!**

Auch heuer bemühen wir uns wieder um euer Wohlbefinden mit **hausgemachten Bratwürsteln, Bosna** und einer reichlichen **Auswahl** an **Speisen** und **Getränken** zu günstigen Preisen.

Das hervorragende **Softeis** aus eigener Produktion darf natürlich auch nicht fehlen!

Erholen Sie sich doch auf unserer **gemütlichen Terrasse** bei einem **kühlen Bier**, einem **Gläschen Wein** oder einer **Tasse Kaffee** mit **hausgemachter Mehlspeise!**

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich
Familie Kislinger!

Suche Aushilfen für Buffet und Grillerei! Tel-Nr.: 07286/8251